

18.02.2026 / KW 08 / www.tips.at

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
in dieser Ausgabe



Foto: Stock-Adobe.com



Zwischenton Geschichten von Menschen, die Mut, Kraft und Hoffnung geben, erzählt Helene Eder in ihrem Podcast. Die Idee dazu hatte die Tragweinerin (18), als ihr Leben krankheitsbedingt „auf Pause“ stand. Seite 2/ Foto: @piapaulinec

Künstlerin stellt in Venedig aus

Seite 7

HAUSER Kaibling
DJ Ötzi Gipfeltour
14. März - AlmArena

SCHLÄMMING
DÄCHSTEN

ENTRITT
FREI

E X

**GERÄTE-RETTER-
PRÄMIE** nützen
**VERKAUF
und
REPARATUR**

ELEKTROGERÄTE/FERNSEHTECHNIK
ROMAN GRÜNAUER
4271 St. Oswald, Birkenfeld 8
Tel. 07945/7913 od. 0664/5637863
www.roman-gruenauer.at
r.g@roman-gruenauer.at

HAUSMESSE
05.-07.03.2026
IN SCHWERTBERG

**Sport
MAYR**
www.sportmayr.at

**ENTDECKE DIE NEUHEITEN 2026
ZUM MESSEPREIS!**

B KERN
Umbauen mit Sicherheit

**Sanier'n
mit Hirn?**

kern.at/sanierung

HELENE EDER (18) INSPIRIERT

Vom Pausenmodus zur Podcasterin

TRAGWEIN. Schule, Freunde, Reiten, Musikprobe: Mit 16 war Helene Eder ein typischer Teenager. Eine Krankheit hat es still werden lassen in ihrem Leben. In der Zeit, als Helenes Dasein „auf Pause“ war, kam der heute 18-Jährigen die Idee zu einem eigenen Podcast. Unter dem Titel „Zwischenton“ erzählt sie leise Geschichten mit Nachhall über Menschen wie du und ich.

von CLAUDIA GREINDL

Helenes Haut ist blass, ihr Körper dünn, fast zerbrechlich, aber ihre Stimme klingt fest, wenn sie sich dabei filmt, wie sie in Lebensgeschichten von Menschen eintaucht. „Ich mag es einfach gerne, die Geschichten anderer Menschen zu erzählen“, sagt die 18-Jährige. Dabei hatte es nie auf ihrer Agenda gestanden, einen Podcast herauszubringen. „Mein Leben war durchgeplant, ich habe seit der zweiten Klasse Mittelschule gewusst, dass ich in die HBLA für Wein- und Obstbau nach Klosterneuburg gehen würde, was ich danach studieren will und dass ich in den Bio-Betrieb meiner Eltern einsteigen will“, erzählt sie.



Von einem Tag auf den anderen wurden diese Pläne im März 2024 auf Eis gelegt. Das Pfeiffersche Drüsenfieber, das normalerweise innerhalb einiger Wochen ausheilt, stellte nicht nur das Leben der damals 16-Jährigen, sondern auch das ihrer Eltern Eva und Norbert Eder vulgo Pankrazhofer auf den Kopf. „Zuerst haben wir an Grippe geglaubt, aber mein Zustand ist einfach nicht besser geworden.“ Es sollte sich herausstellen, dass es sich um die Symptome von ME/CSF handelte, einer schweren neuroimmunologischen Erkrankung.

Eine Rückkehr ins Internat nach Klosterneuburg war ausgeschlossen. „Ein halbes Jahr lang habe ich nur geschlafen und nicht einmal denken können.“ Der Neustart in der Schule, nachdem sich Helene den Sommer über ein wenig erholt hatte, endete mit einem Crash, einem völligen Zusammenbruch. Es folgten Arztbesuche, Therapien, Reha-Aufenthalte – und weitere Komplikationen. Eine zusätzliche Erkrankung im Verdauungstrakt ließ Helenes Gewicht rasant sinken. Über eine Nasensonde bekommt sie noch heute jede Nacht kalorienreiche Flüssignahrung zugeführt.

Dauernde Schmerzen im Kopf, in den Nerven, Gelenken und Gliedern und ständige Übelkeit waren der Normalzustand und sind es zum Teil noch. „Für meine Familie war die Situation oft schwieriger als für mich selbst“, ist die Tragweinerin überzeugt. Die Unmöglichkeit, ihr helfen zu können, war für ihre Eltern und für die

Großeltern schwer zu ertragen. „Das hat uns alle verändert.“ Langsam, ganz langsam, begann sich Helenes Zustand mithilfe verständiger Ärzte zu bessern.

Ein Konzept als Zeitvertreib

Nachdem sie sich monatelang ihre Zeit mit Häkeln und Podcasthören vertrieben hatte, kam ihr die Idee, ein Konzept für einen eigenen Podcast zu schreiben. Papa Norbert war Feuer und Flamme, er schlug ein Fotoshooting für das „Gesicht“ des Podcasts vor. „Ich hatte ja gar nicht vorgehabt, es umzusetzen, aber nach und nach ist es mein Herzensprojekt geworden.“ Mittlerweile hat sich Helenes Spielzimmer, dort, wo früher der Schleich-Pferdestall stand, in ein Podcast-Studio verwandelt. Sie kennt das niedrige Belastungsniveau ihres Körpers schon so gut, dass sie mit viel Pacing (den Körper nicht beanspruchen, liegen anstatt sitzen, hören anstatt lesen) ein paar Stunden aktiv sein kann, ohne wieder einen Crash heraufzubeschwören. Die Themen, die sie im Podcast anspricht, sind bunt gemischt. „Ich führe Gespräche mit Menschen, deren Geschichte ich dann erzähle.“ Sägewerks-Besitzer Rudi Ortner, ein Nachbar, hat über das Hochwasser in seinem Betrieb erzählt, mit Edith, einer ehemaligen Pankrazhofer-Mitarbeiterin, ging es um Mutterschaft und Väterkarenz.

Rudi Anschöber sagte zu

Sogar Ex-Gesundheitsminister Rudi Anschöber, der selbst in einer ME/CFS-Stiftung engagiert ist, stand Helene schon Rede und Antwort. Die Themen gehen ihr noch lange nicht aus, ihr Notizbuch ist voll mit Ideen. Allen Episoden gemeinsam ist: Die Podcasterin will mit „Zwischenton“ andere inspirieren, berühren und nachdenklich machen, aber auch Mut, Kraft und Hoffnung vermitteln. „Ich habe vor, alle zwei Wochen einen

neuen Podcast zu veröffentlichen, allerdings hängt es davon ab, wie es mir gesundheitlich geht.“ Von einer Genesung ist Helene nämlich noch weit entfernt. „Es geht mir viel besser als am Anfang, aber ich weiß nicht, ob ich es wieder schaffe, so wie früher zwei Pferde zu trainieren, laufen zu gehen, einige Projekte gleichzeitig am Laufen zu haben und dann auch noch in der Musikkapelle mitzuspielen.“ Die Matura an der Abendschule zu machen, den elterlichen Betrieb zu übernehmen, das ist noch immer ihr Plan. „Vielleicht ist es aber auch einmal gut, eine Zeit lang gar keinen Plan zu haben.“

Durch Erkrankung gereift

Die Erkrankung hat aus ihr eine extreme Optimistin gemacht und sie reifen lassen. „Mit meinem Podcast erreiche ich Menschen. Wir können so viel entscheiden, alleine durch unser Einkaufsverhalten. Das große Ganze können wir nicht verändern, aber es geht auch im Kleinen was, wenn man über komplexe Themen redet, auch wenn es anstrengend ist“, will sie sich und ihre Hörer damit beschäftigen, was in der Welt passiert. ■

Alle Inhalte zum Thema



Wer Ideen für den Podcast hat oder mit Helene Eder in Kontakt treten möchte, schreibt ihr via Facebook-Messenger oder per E-Mail an kontakt.podcast.zwischenton@gmail.com. Die nächste Podcast-Episode erscheint am Mittwoch, 18. Februar. Die begeisterte „Fernseh-Sportlerin“ hat eine Olympia-Spezialausgabe vorbereitet. Zu hören ist „Zwischenton“ auf allen gängigen Podcast-Plattformen, zu sehen auch auf Facebook. Übrigens: „Zwischenton“ kann bis 27. Februar täglich beim Ö3 Podcast Newcomer Award nominiert werden: <https://oe3dabei.orf.at/lottery/index.php?id=2114>

Foto: @piapaulinec



Matthäus Gatringer(r.) mit seinem Zertifikat Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

GEMEINDEN

Lehrgang für Jugendliche

BEZIRK. Matthäus Gatringer hat den Gemeinde-Jugend-Experten Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Im Mittelpunkt des Lehrgangs stand das Zusammenspiel von aktiven Gemeinden und engagierten Jugendlichen. Während Gemeinden Räume für Mitgestaltung eröffnen, bringen junge Menschen neue Ideen. Genau hier setzte der Lehrgang an: Er bietet praxisnahe Werkzeuge und fundiertes Wissen. Mehr lesen: www.tips.at/n/713485 ■

REITREGION MÜHLVIERTLER KERNLAND

Mit den Reitwegen sehr zufrieden

HIRSCHBACH. Auf ein lebendiges und erfolgreiches Vereinsjahr blickten die Mitglieder der Reitregion Mühlviertler Kernland zurück. 2025 war von viel Engagement, Zusammenhalt und ehrenamtlichem Einsatz geprägt.

Ein voll besetzter Saal beim Kräutertwirt bildete den würdigen Rahmen für die Jahreshauptversammlung. Obfrau Birgit Hennerbichler würdigte die Mitglieder des Gründungsvorstandes, wie zum Beispiel Rudi Binder, Claudia Greindl und Bernhard Wurm, für ihren Einsatz. „Unser Verein lebt vom freiwilligen Tun vieler engagierter Frauen und Männer. Dieses Miteinander ist die Grundlage für alles, was wir auf die Beine stellen“, so die Obfrau. Weiters merkte Hennerbichler an, dass es wichtig ist, dass die Reiter für



Voller Saal bei der Jahreshauptversammlung beim Kräutertwirt in Hirschbach.

Foto: Reitregion Mühlviertler Kernland

die Benützung der Reitwege über eine Jahresmitgliedschaft bezahlen, nur so könne weiterhin in das Reitwegenetz investiert werden.

Umfrage präsentiert

Ein Programmpunkt war die Präsentation der Ergebnisse einer Umfrage, an der sich 99 Reiter beteiligten. Dabei zeigte sich, dass 44,4 Prozent nicht wussten, dass nur offizielle Reitwege versichert

sind. Die Rückmeldungen unterstreichen eine sehr hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden. Mit Vorfreude wurde auf das nächste regionale Reiter-Highlight hingewiesen: die Dokumentarfilm-Premiere „Reise zum Ursprung der Mustangs“ von Erich Pröll. Die Vorführungen finden am 20. und 21. März um 18.30 Uhr im WOW (Wimberger Bau) in Bad Leonfelden statt. ■



PV-Großspeicher

für Gewerbe, Industrie & Landwirtschaft

- Lastspitzenkappung (Peak-Shaving)
- Notstromversorgung / Inselbetrieb
- Optimierte Eigenstromnutzung
- Kapazität: 122 kWh, erweiterbar bis 3600 kWh
- Integrierter PV-Wechselrichter, 50 kW
- Klimaanlage & Feuerlöschanlage integriert
- Einfache Plug & Play Installation
- OVE R25 konform 

€ 39.900 exkl. MwSt



Vorführanlage in Perg
Jetzt Demo-Termin vereinbaren



FEUERWEHR FREISTADT

13.600 Stunden für die Sicherheit

FREISTADT. Eine beeindruckende Bilanz zieht die Freiwillige Feuerwehr Freistadt für das vergangene Jahr: 13.600 ehrenamtliche Stunden leisteten die 154 Mitglieder im Dienste der Allgemeinheit.

Neben zahlreichen Übungen und Ausbildungen bewältigten die Einsatzkräfte 166 technische Einsätze sowie 47 Brandeinsätze. Der arbeitsintensivste Einsatz ereignete sich am 10. Mai in den frühen Morgenstunden. Eine Gartenhütte im Stadtzentrum stand in Vollbrand. Durch das schnelle und beherrschte Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert und größerer Schaden abgewendet werden. Der Aktivstand der FF Freistadt umfasst derzeit 90



Brand einer Gartenhütte in Freistadt

Foto: Fotokerschiat

Mitglieder, darunter 15 Frauen. Zusätzlich verstärken vier einsatzberechtigte Kameraden anderer Feuerwehren das schlagkräftige Team. Auch für die Zukunft ist bestens gesorgt: 34 Jugendliche – 22 Buben und zwölf Mädchen – engagieren sich in der Jugendfeuerwehr. Unterstützt wird die aktive Mannschaft zudem von 27 erfahrenen Reservisten. Die Gesamtleistung der

Florianis entspricht rechnerisch der jährlichen Arbeitszeit von rund acht Vollzeitarbeitskräften. 2025 verzeichnete die FF Freistadt 37 Lift- und Türöffnungen, 33 Berge-, Hebe- und Transportleistungen, 22 Insekteneinsätze, 18 Ölspuren sowie 13 Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen. Dazu kamen 13 Lotsendienste und eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall. Mehrfach

leisteten die Freistädter Florianis auch in anderen Gemeinden.

Finanzielle Lage angespannt

An die Politik richtete Feuerwehrkommandant Martin Hochreiter mahnende Worte. Der Härteausgleich der Gemeinde habe auch den finanziellen Spielraum der Feuerwehr stark eingeschränkt. „Unter diesen Bedingungen können wir nur einen Notbetrieb aufrechterhalten. Für notwendige Weiterentwicklungen fehlt das Geld“, so Hochreiter. Eine weitere Herausforderung stellt der akute Platzmangel dar. Seit 33 Jahren wurde das Feuerwehrhaus nicht erweitert, während Mannschaft und Fuhrpark kontinuierlich wachsen. Wir brauchen dringend mehr Platz und finanzielle Mittel“, betont der Kommandant. ■

KIWANIS CLUB

Herzenswärme für Kinder

MÜHLVIERTEL, SCHWERTBERG. Der Kiwanis Club Mühlviertel mit Sitz in Schwertberg spendete 30 Heizgeräte an das Zentrum für medizinische Rehabilitation und Palliativversorgung von Waisen und Kinder mit Behinderung in Tschernihiw (Ukraine). Gemäß dem Kiwanis Motto „Kindern eine Brücke in die Zukunft bauen“ soll damit ein Beitrag zur raschen Linderung der teils katastrophalen Situation bei der Beheizung von Wohn- und Aufenthaltsräumen der Kinder geleistet werden. Wilhelm Patri konnte im Auftrag des Kiwanis Clubs die Spende mit den Wünschen und der Hoffnung auf Frieden persönlich übergeben. ■

Mehr Infos:
www.kiwanis.at/tag/muehlviertel

LEBENSHILFE-WOHNHAUS FREISTADT

Stadler übernimmt Leitung

FREISTADT. Das Wohnhaus Freistadt der Lebenshilfe Oberösterreich steht seit 1. Jänner unter der Leitung von Birgit Stadler.

Birgit Stadler arbeitete bereits acht Jahre als Seniorenbetreuerin im Wohnhaus Freistadt. Durch ihre langjährige Tätigkeit ist sie im Team gut verankert und bringt viel Erfahrung in ihre neue Aufgabe bei der Lebenshilfe Oberösterreich ein. Stadler ist seit rund 20 Jahren im Pflegebereich tätig. Nach mehreren Stationen in der Altenpflege entschied sie sich bewusst für die Arbeit mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. „Hier bleibt mehr Zeit für die Menschen und ihre individuellen Bedürfnisse“, erklärt sie. Neben ihrer beruflichen Praxis absolvierte sie unter



Brigitte Gröbinger (l.) unterstützt Leiterin Birgit Stadler (r.) tatkräftig bei der Büroarbeit.

Foto: Lebenshilfe OÖ

anderem Ausbildungen in der Altenfachbetreuung sowie mehrere Weiterbildungen, darunter einen Diplomlehrgang und einen Case- und Care-Management-Lehrgang. Im Lebenshilfe-Wohnhaus Freistadt leben aktu-

ell 21 Bewohner, davon ist ein Wohnplatz als Kurzzeitpflegeplatz festgelegt, sowie vier Plätze im teilbetreuten Wohnen. Begleitet werden die Bewohner von einem Team aus rund 25 Mitarbeitern, darunter auch Praktikanten sowie Mitarbeitende in Reinigung und Sekretariat. Viele Bewohner verbringen ihren Alltag im Wohnhaus, das zentral in der Stadt liegt. Das Haus ist gut in das gesellschaftliche Leben eingebunden: Freizeitangebote, Einladungen zu Veranstaltungen, die Teilnahme an Chören oder Handarbeitsgruppen gehören für viele Bewohner dazu. Viele Wege können selbstständig zu Fuß erledigt werden. „Es soll ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt – für Bewohner ebenso wie für Mitarbeiter und Angehörige“, betont Stadler. ■

NEUJAHRSEMPFANG

Ehrenzeichen überreicht

HAGENBERG. Beim Neujahrsempfang in Hagenberg wurden Ehrenzeichen, Ehrenringe und Ehrenbürgerschaften an verdiente Bürger überreicht.

Die Marktgemeinde lud gemeinsam mit dem Softwarepark und dem IT-Cluster OÖ/BIZ-UP zum traditionellen Neujahrsempfang. Rund 150 geladene Gäste folgten der Einladung, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf 2026 zu erhalten. Bürgermeister David Bergsmann eröffnete den Abend mit einem Rück- und Ausblick auf die Entwicklungen und Projekte der Marktgemeinde. Der Neujahrsempfang wurde auch genutzt, um verdienten Bürgern der Gemeinde eine Ehrung zukommen zu lassen. So überreichten die Gemeindever-



Verdiente Bürger wurden beim Neujahrsempfang geehrt.

Foto: Erwin Pils

treter die Ehrenzeichen an Koni Oberhauser für ihre künstlerische Tätigkeit im Ort, Margot Brandstetter für ihre Tätigkeit im und um das Tagesbetreuungs-zentrum, Maria Bergsmann für ihre langjährige Vereinsfunktion, Hubert Penn für sein Wirken bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Kameradschaftsbund und Johann Mühlechner für sein mehr als 30-jähriges Amt als

Kameradschaftsbund-Obmann. Die Ehrenringe wurden an Alfred Rummerstorfer als langjährigen Gemeindefunktionär und Jean Pierre Sageder für sein langjähriges Engagement als Leiter der örtlichen Bibliothek überreicht. Die Ehrenbürgerschaft als höchste Auszeichnung der Gemeinde erhielten Hubert Gaisbauer und Peter Paule. Mehr lesen: www.tips.at/n/712976 ■



Foto: Weibold

Alkoholisierte Lenkerin

PREGARTEN. Eine Autofahrerin geriet am 13. Februar gegen 20.50 Uhr immer wieder auf die Gegenfahrbahn, ein Autofahrer konnte die Frau durch Hupen zum Anhalten bewegen. Eine bereits verständigte Polizeistreife führte einen Alkohol-Test durch. Dieser ergab einen Wert von 2,68 Promille.

Zwei Polizisten verletzt

PREGARTEN. Vier Polizisten wurden am 10. Februar im Zuge einer Amtshandlung von einem 35-jährigen Mann angegriffen. Dieser konnte überwältigt und festgenommen werden. Zwei Beamte wurden verletzt. Der Mann wurde in die Justizanstalt Linz eingeliefert.



Miteinander.
Füreinander.
**Gemeinschaftsstiftung
Mühltalviertel**

Förderaufruf #1

Die Gemeinschaftsstiftung Mühltalviertel fördert in den Regionen Mühltalviertler Alm und Mühltalviertler Kernland kleinere gemeinwohlorientierte Projekte

Du hast eine Projektidee?

**Für Kinder, Jugendliche, Senior:innen
oder Menschen mit Beeinträchtigungen*

Komm zu unserer Info-Veranstaltung am

26. Februar 2026

GH Karlinger / Königswiesen, 19.00 Uhr

... oder bewirb dich direkt auf

gemeinschaftsstiftung-muehlviertel.at

Dir fehlt was?*

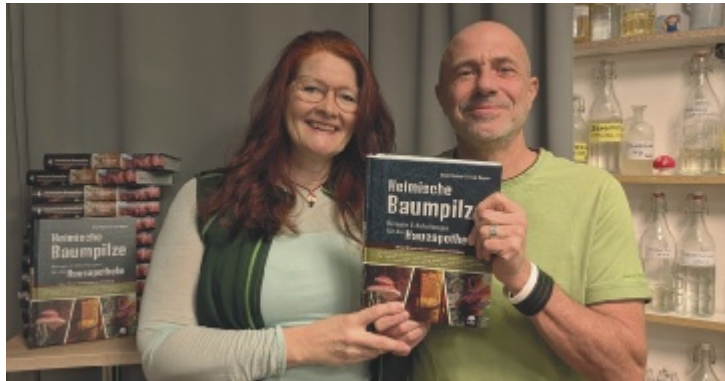


BUCH

Baumpilze und deren Heilwirkung

PREGARTEN. Ein mehr als 460 Seiten starkes Buch über heimische Heilpilze haben Sissi Kaiser und Tom Beyer aus Pregarten verfasst. Es ist eins der umfangreichsten und ausführlichsten Nachschlagwerke über Baumpilze.

Tom Beyer und Sissi Kaiser bieten seit mehr als 20 Jahren Workshops, Seminare und Lehrgänge in ihrem Studio „nautikuss“ in Pregarten zu Heilpilzen an und vermitteln ihr Wissen mit Expertise und Humor. „Diese Euphorie hat uns motiviert, unser Wissen in einem Buch zu teilen, um anderen zu zeigen, wie man eine eigene Pilz-Hausapotheke aufbaut. Ohne diese Leidenschaft wäre das Buch nie entstanden“, erzählt Kaiser, die gemeinsam mit Beyer Teil des wissenschaftlichen Beirats der Mycoverse Foundation in Liechtenstein ist. Ihre Aufgabe als Beirat dieser Stiftung ist es unter anderem, das komplexe Wissen über Pilze so aufzubereiten, dass es von jedem Menschen verstanden und verwendet werden kann. Genau dabei soll auch das umfangreiche Buch unterstützen. „Wir haben es für alle geschrieben, die Pilze lie-



Sissi Kaiser und Tom Beyer mit ihrem Nachschlagewerk über heimische Baumpilze und deren Heilwirkung.

Foto: Sissi Kaiser & Tom Beyer

ben. Für Menschen, die sich gesunden ernähren wollen und die auch gern Naturheilkunde anwenden. Da es aber auch die aktuelle Forschung berücksichtigt, ist es nicht nur ein Naturheilkunde-Praxisbuch“, sagen die Autoren.

Ausführliche Porträts

Ein zentrales Alleinstellungsmerkmal des Buches ist die detaillierte Porträtierung von 22 ausgewählten heimischen Baumpilzen – von A wie Austernseitling über K wie Klapperschwamm, auch Maitake genannt, und R wie Reishi bis Z wie Zunderschwamm. Der Fokus richtet sich konsequent auf heimische Pilze, denn auch die re-

gionale Herkunft hat in der Naturheilkunde neben biologischem Anbau einen gesundheitlichen Vorteil.

Praxistaugliches Buch

Im Buch finden sich zum Beispiel auch praktische Quickfinder-Tabellen zu 214 Krankheiten, von Atemwegserkrankungen über Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems und Stoffwechselerkrankungen bis zu Verdauungsstörungen. Ein besonderes Highlight ist der umfassende Rezeptteil mit 55 Anleitungen und Anwendungen von A bis Z, reich bebildert und mit interaktiv verlinkten Do-it-yourself-Videos. Kaiser sagt: „Es ist

aber auch ein Buch, das Geschichten und Nebengeschichten nicht nur über Pilze erzählt, sondern über bisher weniger bekannte Gesundheitsthemen und Missverständnisse.“

Auch Karl-Heinz Steinmetz, Leiter des Instituts für Traditionelle Europäische Medizin, hatte das Buch bereits in Händen und bewertet es durchwegs positiv: „Die spürbare Hingabe der Autoren, der Wissensreichtum und die herausragenden Fotografien machen den Band zur wertvollen Ressource. In Verbindung mit den multimedialen Zusatzangeboten wirkt das Buch fast wie ein integrierter Kurs.“ Das Buch ist im lokalen Buchhandel sowie online erhältlich.

Bücher zu verlosen

Der erste Lehrgang zu Heilpilzen für die Hausapotheke in Präsenz startet in Pregarten am Freitag, 28. Februar. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.heimischeheilpilze.at. Tips verlost außerdem drei Exemplare des Buches auf www.tips.at. ■

Zum Gewinnspiel



MUSIK UND TANZ

Traditioneller Bezirksjägerball

WEITERSFELDEN. Der Bezirksjägerball erwies sich auch heuer wieder als glanzvoller Treffpunkt. Im Gasthof zur Post 1559 wurde bei festlicher Stimmung, gelebtem Brauchtum und bester Unterhaltung gefeiert. Die Jagdgesellschaft Weitersfelden veranstaltete den diesjährigen Bezirksjägerball. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz des Oberösterreichischer Landesjagdverband mit Landesjägermeister Herbert Sieg-



Tradition und Stimmung beim Bezirksjägerball

Foto: Jagdgesellschaft Weitersfelden

hartsleitner sowie Bezirksjägermeister Franz Auinger. Die Eröffnung übernahm Jagdleiter Robert Guschlbauer. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläser aus St. Leonhard Freiwald. Im Anschluss brachte die Band Hiaterdraht den Saal zum Beben. Ein Highlight war der neu gegründete Jägerchor aus Weitersfelden. Mit drei traditionellen Jagdliedern begeisterten die 20 Sänger das Publikum, das kräftig mitsang. ■

AUSSTELLUNG

Kunstbrücke nach Venedig

FREISTADT. Die Freistädter Künstlerin Manuela Eibensteiner präsentiert ihre Soloausstellung im historischen Palazzo Pisani-Revedin in Venedig und verbindet Malerei, Mode und venezianischen Karneval zu einem Gesamtkunstwerk.

Im kulturellen Umfeld des venezianischen Karnevals 2026 zeigt die Freistädter Künstlerin Manuela Eibensteiner ihre Soloausstellung im Palazzo Pisani-Revedin nahe der Rialtobrücke. Ihre Werke interpretieren Venedig nicht als Stadtansicht, sondern als emotionalen Erfahrungsraum zwischen Wasser, Erinnerung und Transformation. Ein besonderer Höhepunkt ist die Kooperation mit der venezianischen Stadtführerin Gentiana



Stadtführerin Gentiana Nero trägt die Kunst am Kleid. Foto: Privat

Nero: Unter dem Titel „Kunst im Kleid“ wird Eibensteiners Werk

„Die blaue Lagune von Venedig“ auf einem handbemalten historischen Kleid präsentiert. Ergänzt durch eine kunstvoll gestaltete Maske wird das Zusammenspiel von Kunst und Mode im öffentlichen Raum erlebbar – bei Stadtführungen, auf Straßen und Gondeln wird ganz Venedig zur Bühne.

Als Hommage an ihre Heimat zeigt Eibensteiner erstmals den „Blauen Löwen in Gold“, ein 3D-Hinterglasbild in traditioneller UNESCO-Technik. Neben ihrer Soloausstellung stellen Doris Weglehner sowie der amerikanische Porträtmaler Robert Schöller aus Miami aus.

Die Ausstellung läuft von 27. Februar bis 17. März 2026 und schlägt eine lebendige Kunstbrücke zwischen Freistadt und der Weltkulturstadt Venedig. ■



Mundartbücher zum Schmökern findet man im Café Hubertus. Foto: Sandner

STELZHAMERBUND Mundartecke

FREISTADT. Die Stelzhamerbund-Gruppe Freistadt ist nicht um gute Ideen verlegen. Seit Kurzem entdeckt man im Café Hubertus ein mit Mundartbüchern gefülltes Regal. Karl Hackl, Leiter dieser kreativen Gruppe, freut sich: „Hier laden wir Gäste zum Schmökern ein und bieten derzeit mit 50 namhaften Autoren einen Rundblick an, der auch das hohe Niveau der Mundartliteratur im KulturLand Oberösterreich zeigt.“ ■



Bierbuschenschank Eder Bräu

*Flüssiges bricht die Fasten nicht!
Fanden schon die Mönche im Mittelalter.*

Ab 20. Februar 2026 gibt es wieder unser

Eder Bräu Fastenbier

Ein dunkles, kräftiges Bier mit einem starken Malzcharakter.
16 Grad Stammwürze und 6,8% Alkohol

BIERBUSCHENSCHANK Eder Bräu
Fam. Margit Ehrensperger

Netzberg 32 | 4230 Pregarten | Mobil: 0699/12 15 06 97
E-Mail: bierbuschenschank@ederbraeu.at | www.ederbraeu.at

Ganzjährig geöffnet:

Freitag und Samstag ab 15 Uhr

Ab Juli auch Sonntags ab 15 Uhr geöffnet!

AMS OÖ: Schwerpunkt Langzeitarbeitslosigkeit

OÖ. Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren zeigt sich das AMS OÖ für 2026 vorsichtig optimistisch. Der Tenor von AMS OÖ und Sozialpartnern: Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich zeigt sich robuster als erwartet, dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die Schwerpunkte 2026 liegen auf besonders betroffenen Zielgruppen – junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose – allerdings auch, weil das zur Verfügung gestellte Budget (knapp 158 Millionen Euro) einschränkt.

Alle Inhalte
zum Thema



Erneuter Streik bei Ordensspitalern möglich

OÖ. Nach erfolgloser fünfter KV-Verhandlungsrunde für das nicht-ärztliche Personal der Ordensspitäler OÖ und Gesprächen in einer Unterarbeitsgruppe stimmen die Beschäftigten über weitere Maßnahmen ab. Auch ein neuerlicher Streik wird von der Gewerkschaft vida nicht ausgeschlossen. Diese fordert nun eine schrittweise Umsetzung einer 37-Stunden-Woche bis 2030 (zuletzt 35 Stunden). Die nächste Verhandlungsrunde ist für 24. Februar angesetzt.



Alle Inhalte
zum Thema



Heizkostenzuschuss

OÖ. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizsaison 2025/2026 kann ab 16. März beantragt werden – digital über die Website des Landes, wenn nötig unterstützt das Gemeindeamt. Ausbezahlt werden an berechnete Haushalte 200 Euro. SPÖ OÖ und Arbeiterkammer OÖ kritisieren fehlende Erhöhung und späte Antragsmöglichkeit.

Alle Inhalte
zum Thema





Alois Ebner und sein Team hoffen auf die Spendenfreudigkeit der Pfarrschäfchen.

HAUSSAMMLUNG

Sanierungs-Endspurt

GUTAU. Mit einer Haussammlung will die Pfarre Gutau die letzten 45.000 Euro für die Innenrenovierung der Pfarrkirche aufbringen. Ende Februar sind rund 35 Pfarrgemeinderäte, Ortschaftsvertreter und weitere Freiwillige im gesamten Pfarrgebiet unterwegs und bitten um Unterstützung. Insgesamt werden für die Sanierung 350.000 Euro investiert. Nach Abzug der Förderungen muss die Pfarre knapp 200.000 Euro selbst tragen. Durch Flohmarkterlöse,

Rücklagen und Großspenden konnte bereits ein Großteil finanziert werden, außerdem wurden rund 1.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Die Pfarrkirche als gesellschaftlicher, spiritueller und kultureller Mittelpunkt der Gemeinde ist Teil der neuen Gotikstraße. Alois Ebner, Obmann des Fachteams Finanzen, zeigt sich zuversichtlich, dass mit der bevorstehenden Haussammlung die restlichen Verbindlichkeiten beglichen werden können. ■



Partick und Erica Kajinga erlernten das Würsten in Summerau. Foto: Erwin Chalupar

BESUCH

Interesse an Würsten

RAINBACH. Das Würsten lernten Patrick Kajinga und seine Tochter Erica aus Tansania bei einem Besuch in Summerau. Den Wunsch, selbst eine einfache und gute Wurst nach Mühlviertler Rezepten in Afrika herzustellen, äußerte er vor Jahren bei einem Afrikabesuch seinen Freunden Erwin Chalupar und Friedrich Stockinger. An Johann und Andreas Rudlstorfer vom Biohof Baiernaz in Summerau wurde der Wunsch weitergeleitet und sie

sagten prompt zu, die Afrikaner anzulernen. Mit Interesse verfolgten die Gäste die Arbeitsschritte des jungen Fleischers Andreas und nahmen die Erklärungen eifrig auf. Zufrieden über das Gelernte und dem Drang, bald in Tansania eine Wurst nach Mühlviertler Art zu machen und mit der herzlichen Einladung an die Mühlviertler, einmal zur Safari mit Wurstverkostung nach Afrika zu kommen, kehrten die dankbaren Gäste heim. ■

FELIX FAMILIA

Innovamettall punktet

FREISTADT. Beim Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2026 wurden besonders familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet. Die INNOVAMETALL GmbH aus Freistadt sicherte sich in der Kategorie „Unternehmen mit 21–100 Mitarbeitern“ den ersten Platz mit ihrem Projekt „INNOVA JU-

NIORS – Wenn Kinder zu Mitgestaltern werden“. Kinder der Mitarbeitenden werden aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden, wodurch Familie und Beruf als gelebte Work-Life-Integration verbunden werden. Die Sieger durften sich über 2.000 Euro Preisgeld und die Bronzestatue „Felix Familia“ freuen. ■



(v.l.n.r.) Familienreferent LH-Stv. Manfred Haimbuchner mit den Gewinnern Daniela Gusenbauer, Silvia Thurnhofer, Thomas Hofer (INNOVAMETALL GmbH), Vizepräsident Clemens Malina-Altzinger (WKO Oberösterreich) und Thomas Buchegger (Industriellenvereinigung Oberösterreich)

Foto: Land OÖ/Kauder



Jubiläum Zehn Jahre Vorlesen mit Stanislaus und Mio-Maus wurden in der Bücherei Freistadt gefeiert. Es gab eine spannende Erzählbühne und eine selbst gebackene Geburtstagstorte. Natürlich war auch „Mäuse-Mama“ Magdalena Käferböck (r.) dabei, der für ihren langjährigen Einsatz gedankt wurde. Foto: Privat

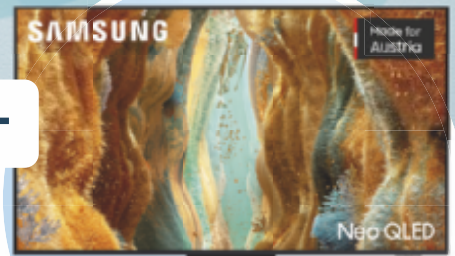
nachrichten.at/energie

OÖNachrichten Gewinnspiel



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

LIWEST



3 x SAMSUNG
55 Zoll Vision AI
Smart TV



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushaltsgeräte

**Jetzt
mitspielen!**



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Mit freundlicher Unterstützung der

LINZ AG

OÖNachrichten lesen und Energie sparen lernen!

Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen, finden Sie regelmäßig in den OÖNachrichten. Aber ein Jahr lang gar nichts für Ihren Strom bezahlen? Auch das gibt's: beim OÖN-Gewinnspiel. Machen Sie mit, es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. **Jetzt teilnehmen!**

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Februar 

aufsteigender Mond – Aschermittwoch
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaussäen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar 

ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

FR+SA 20.+21. Feb. 

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtplanzen im Glashaussäen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 22.+23. Feb. 

bis 00:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag / Kältetag
Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Hausputz u. Anstrengungen

DI 24. Februar 

bis 03:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 25. Februar 

Wendepunkt – Siehe gestern

DO 26. Februar 

bis 06:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

tips.at/mondkalender 

VERANSTALTUNG

Wohnbau Nachmittag

PREGARTEN. Zahlreiche Interessierte folgten am 6. Februar 2026 der Einladung der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG zum Wohnbau Nachmittag. Die Veranstaltung bot umfassende Informationen rund um die Themen Grundlagen der Wohnfinanzierung, Strategien zum Eigenmittelaufbau sowie zur Absicherung im Rahmen von Finanzierungen und aktuellen Förderungen.

Infos für Wohninteressierte

Im Zentrum des Nachmittags standen praxisnahe Vorträge, die besonders auf die Bedürfnisse von jungen Menschen abgestimmt waren, die ihren ersten Schritt in Richtung Eigentum planen. Der Leiter der Abteilung Wohnen & Finanzieren Alfred Wurm zeigte sich erfreut über die positive Resonanz: „Gerade junge Menschen stehen vor vielen Fragen, wenn es um Wohnen und



v.l.: Friedrich Berger, Rudolf Glinsner, Harald Fehrer und Alfred Wurm
Foto: Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG/Isabella Pachner

Eigentum geht. Unser Ziel war es, Orientierung zu bieten und Wissen zu vermitteln, das im Alltag wirklich weiterhilft.“
Der Wohnbau Nachmittag erwies sich als gelungene Mischung aus Fachinformation und persönlicher Beratung. Viele Besucher nutzten im Anschluss die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Vortragenden Fritz Berger, Rudolf Glinsner (beide Sparkasse Pregarten) und Harald Fehrer (Regionsleiter Team sVersicherung). ■ Anzeige



Beliebt Das Neujahrskonzert des Lions Club Pregarten mit der Philharmonie Salzburg in der Bruckmühle erwies sich wieder als Publikumsmagnet für Kulturinteressierte. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, wird es am 5. Jänner 2027 erstmals zwei Konzerte (19.30 und 15 Uhr) geben. Karten können schon jetzt unter pregarten-aisttal@lions.at reserviert werden.

Foto: Privat



Neuwahl Der Bauernbund Mönchdorf wählte bei der Jahreshauptversammlung den Vorstand neu. Martin Kastenhofer wurde zum Obmann ernannt, die Funktion der Ortsbäuerin übernimmt Maria Haderer. Bürgermeister Roland Gaffl, Vizebürgermeister Franz Lumetsberger und Bezirksbauernkammerobmann Martin Moser gratulierten und bedankten sich für den Einsatz.

Foto: Lumetsberger



Obfrau gewählt Bei der Vollversammlung der Ortsbäuerinnen Rainbach wurde Karin Koller erneut einstimmig zur Obfrau gewählt und somit in ihrer Funktion bestätigt. Als Stellvertreterin unterstützt sie Gabriele Hainzl. Das weitere Organisationsteam bilden Tamara Wagner, Anita Affenzeller und Daniela Haghofer. Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Foto: Gemeinde Rainbach

5. BIS 7. MÄRZ

Zum Saisonstart Hausmesse bei Sport Mayr

SCHWERTBERG. Wenn die Tage länger werden und die ersten Sonnenstrahlen die Radsaison einläuten, gibt es in Schwertberg eine feste Adresse für alle Sportbegeisterten: Sport Mayr.

Vom 5. bis 7. März verwandelt sich das Fachgeschäft wieder in ein Mekka für Schnäppchenjäger und Technik-Fans. Die traditionelle Hausmesse steht vor der Tür und verspricht dieses Jahr Angebote, die man schlichtweg nicht ignorieren kann.

Mobilität auf zwei Rädern: unfassbare Messepreise

Das Herzstück der diesjährigen Hausmesse ist die gewaltige Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes. Egal ob High-End-Mountainbike, gemütliches City-E-Bike oder das erste Kinderrad – Sport Mayr bietet unfassbare Messepreise auf lagern-



Sport Mayr freut sich auf viele Messebesucher.

Foto: Tips

de Modelle. Nur vor Ort – nicht online! Doch damit nicht genug: Auf das gesamte Zubehör gibt es während der drei Tage zusätzliche Rabatte, damit die neue Tour perfekt ausgestattet starten kann.

Alles für den Sport – von Kopf bis Fuß

Nicht nur Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten. Sport Mayr steht für Kompetenz im gesamten Sportbereich. Deshalb umfasst

die Rabattaktion das komplette Sortiment: Laufschuhe: Top-Modelle für Asphalt und Trail Sportbekleidung: Funktionelle Outfits für Training und Freizeit; Equipment: Alles, was das Sportlerherz begehrt, ist knallhart reduziert.

Drehen, Hoffen, Gewinnen: Das Sport-Mayr-Glücksrad

Wer glaubt, dass bei den Messepreisen schon Schluss ist, hat die Rechnung ohne das legendäre Glücksrad gemacht.

Jeder Einkauf bietet die Chance auf den Hauptgewinn: Wer ein glückliches Händchen beweist, kann sich zusätzliche Gutscheine im Wert von bis zu 200 Euro sichern!

Das ist die Gelegenheit, den ohnehin schon unschlagbaren Messepreis noch einmal massiv zu drücken. ■ Anzeige

FÜR GEWERBE UND LANDWIRTSCHAFT

PV-Großspeicher: mehr Eigenstrom, mehr Sicherheit, weniger Kosten

PERG. PV-Großspeicheranlagen gewinnen für gewerbliche Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe zunehmend an Bedeutung. Sie versprechen eine optimierte Eigenstrom-Nutzung, verbesserte Versorgungssicherheit, reduzierte Energiekosten sowie eine geringere Belastung des öffentlichen Stromnetzes. Die BEAM GmbH aus Perg beliefert Kunden in ganz Österreich mit PV-Großspeicherlösungen.

Bei der PV-Stromerzeugung stellt der Zeitversatz zwischen Produktion und Verbrauch des PV-Stromes oftmals eine Herausforderung dar. Zu Spitzenzeiten muss überschüssiger Strom ins Netz eingespeist werden, bei niedriger PV-Produktion muss



Christian Obermayr mit einem PV-Großspeicher

Foto: BEAM GmbH

benötigte Energie oft kostspielig aus dem öffentlichen Netz bezogen werden. Durch den Einsatz einer Großbatterie kann diese Lücke geschlossen werden. Dazu BEAM-Geschäftsführer Christian Obermayr: „Der selbst produzierte Strom wird vor Ort gespeichert und steht dann jederzeit für den Eigenverbrauch

zur Verfügung. Dadurch sinkt der Netzbezug deutlich und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen PV-Anlage steigt.“

Versorgungssicherheit bei Blackouts

Moderne Speicherlösungen verfügen meist über eine automatische Notstrom-Umschaltung. Bei einem Stromausfall sorgen sie so für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung des Betriebes. Damit steigt die Betriebssicherheit und die Abhängigkeit von der Netzverfügbarkeit wird reduziert. Netzdienliche Funktionen lassen sich ebenfalls abbilden, denn Speicher können als flexible Lastträger eingesetzt werden, Netzinfrastruktur entlasten und bei Bedarf Spitzenlasten auffangen.

Kostenreduktion durch Peak-Shaving

Viele gewerbliche Stromtarife basieren auf gemessenen Spitzenlasten, betriebliche Stromspeicher glätten diese Spitzen und helfen so Kosten planbarer zu gestalten. Die Skalierbarkeit moderner Großspeicher ermöglicht außerdem eine flexible Anpassung an wachsende oder saisonale Anforderungen.

Vorführanlage in Perg

Um das Potenzial von gewerblichen Großspeichern demonstrieren zu können, betreibt die BEAM GmbH in Windhaag/Perg eine Vorführanlage. Das Unternehmen liefert Großspeicher von 50 bis zu 3.600 Kilowattstunden, Vorführtermine: www.beam-solar.at ■ Anzeige



Christian Naderer, Helmut Kern, Gerhard Lengauer und Thomas Denk

Foto: WKO

SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT

Gerhard Lengauer ist neuer Leiter

BEZIRK. Gerhard Lengauer, Geschäftsführer der Firma Schinko in Neumarkt, übernimmt die Leitung des Forums „Schule trifft Wirtschaft“ von Helmut Kern aus Pregarten, der diese Funktion seit 2008 ausübte. Das WKO Forum Schule trifft Wirtschaft hat sich bereits seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, den Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft zu intensivieren, das gegenseitige

Verständnis zu fördern und mitzuhelfen, junge Menschen gut auf ihre Ausbildung und den Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten. „Für uns Lehrbetriebe im Bezirk bleibt die Suche nach passenden Lehrlingen eine große Herausforderung. Dank des großen Lehrstellenangebots im Bezirk ist es aber nicht mehr notwendig, auszupendeln“, so Gerhard Lengauer. ■

THERMENCHECK-AWARD

Silber für die Sole Felsen Welt Gmünd

GMÜND. Großer Erfolg für die Sole Felsen Welt: Bei der Wahl zur beliebtesten Therme Österreichs sichert sich die Waldviertler Wohlfühl- und Wellnessanlage mit 48.304 Stimmen den zweiten Platz unter 39 Thermen. Sie gehört damit offiziell zu den Top-Thermen in Österreich. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Thermencheck

Award-Verleihung im Falkenstein Hotel in Velden bekannt gegeben. Der Erfolg beruht auch auf immer neuen Angeboten in der Sole Felsen Welt. Mit Beginn der Sommersaison 2025 erweiterte die Sole Felsen Welt ihr Angebot um eine Cocktailbar beim Edelstahl-Außenbecken. ■



Anna-Maria Berger (Leitung Rezeption), Melanie Kitzler (Assistenz Marketing & Kommunikation), Bettina Werner (Assistenz Geschäftsführung), Bernhard Strohmaier (Geschäftsführer), Thomas Berger (Leitung Technik), v. l. Foto: Sole Felsen Welt

AUSVERHANDELT

Unimarkt Bad Zell eröffnet als Adeg neu

BAD ZELL. Positive Nachricht aus der Kurgemeinde: Der Unimarkt Bad Zell wird ab Anfang März unter dem Dach des Rewe-Konzerns als Adeg-Markt weitergeführt.

„Bis 28. Februar bleibt wie gewohnt geöffnet“, informiert Werner Trinkl, der den Unimarkt in Bad Zell seit Dezember 2000 als selbstständiger Kaufmann führt. Danach wird der Nahversorger einige Tage geschlossen bleiben, um die technische Ausstattung wie Waagen und Kassen umzustellen. „Anfang März werden wir dann als Adeg-Markt wiedereröffnen“, so Trinkl weiter. Erfreuliches Detail: Alle 13 Mitarbeiterinnen des bisherigen Unimarkt-Standorts



Nach 25 Jahren wird aus dem Unimarkt ein Adeg. Foto: gopixa/Adobe Stock

werden ihren Arbeitsplatz behalten können. Werner Trinkl bleibt weiterhin als selbstständiger Kaufmann an Bord. ■



Foto: Marc Bo, Happy Entertainment

Lehrer Robert hat seine Rachepläne jahrelang minutiös vorbereitet.

KINOTIPP

Er kennt kein Pardon

Nach über 30 Jahren als Lehrer an einer Grundschule könnte Robert Poutifard nun endlich seinen Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens gebracht haben. Robert will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die populären Influencer-Zwillinge und Pop-Diva Audrey im Visier. Jahrelang hat sich Robert auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter, die nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills verfügt. Sie erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. ■

Ab 19. Februar bei Star Movie www.starmovie.at

Anzeige

„Monsieur Robert kennt kein Pardon“

Ab 19. Februar bei Star Movie www.starmovie.at

WKO

Bautag OÖ: Jetzt wird gebaut – auch an den Rahmenbedingungen

OÖ. Beim 20. Bautag der oö. Landesinnungen Bau und Bauhilfsgewerbe wurde eine differenzierte Bilanz des Baujahres 2025 gezogen und klarer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Steigende Kosten, komplexe Regelwerke und ein herausforderndes Marktumfeld prägen die Branche. Um Investitionen zu ermöglichen und regionale Wertschöpfung zu sichern, fordert die Bauwirtschaft verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Mit über 400 Gästen verzeichnete der „Jubiläumsbautag“ am 27. Jänner 2026 einen neuen Teilnehmerrekord. Zwei Jahrzehnte nach seiner Neuausrichtung gilt der Bautag als fixer Treffpunkt der heimischen Bauwirtschaft für Information, Austausch und Vernetzung.

Rückblick & Ausblick

Die Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider (Bau) und Martin Greiner (Bauhilfsgewerbe) gaben einen Rück- und Ausblick auf Marktentwicklungen und Herausforderungen. Holzhaider betonte die Vielfalt der Gewerke und das



3.v.l. Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer, 2. Reihe 2.v.l. Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, 4.v.l. Landesinnungsmeister Bauhilfsgewerbe Martin Greiner, 2.v.r. Kabarettist Gernot Kulis, 1.v.r. Moderatorin Silvia Schneider, Gewinner in der Mitte

Foto: Andreas Röbl

gemeinsame Ziel, das Gebäude als Ganzes zu denken. Ein Schwerpunkt liege auf dereguliertem Bauen: Vereinfachte Standards, moderne Regulatorik und gestärkte Planungskompetenz seien entscheidend für die Zukunft.

Als Vorbild nannte Holzhaider den „Hamburg-Standard“, mit dem durch vereinfachte Bauweisen deutliche Kosteneinsparungen erzielt wurden. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Bodenverbrauch bleibe zentral. Die Landesinnung will sich daher aktiv in raumordnungspolitische Diskus-

sionen einbringen. Zudem forderte Holzhaider eine stärkere Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung bei der Vergabe von Bauvorhaben aus öffentlicher Hand.

Martin Greiner rief dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders für Klein- und Mittelbetriebe brauche es praktikable Rahmenbedingungen, etwa bei der Arbeitszeitregelung für Lehrlinge. Kritisch äußerte er sich zur zunehmenden Bürokratie, die Ressourcen bindet und Betriebe belastet. Greiner erneuerte seine Forderung nach dem Wegfall des Sachbezugs für Prit-

schen- und Kastenwagen und warnte vor neuen Regulierungen, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Einen Rückblick auf 20 Jahre Bautag gab Geschäftsführer Markus Hofer und berichtete über die Entwicklung des Formats zu einem offenen Impulsgeber für neue Technologien und Zukunftsthemen. Durch das Programm führte erneut Silvia Schneider, für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Comedian Gernot Kulis. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zehn glückliche Gewinner jeweils ein T-Shirt. ■ Anzeige



Eisstockturnier der Wirte 22 Mannschaften nahmen beim Eisstockturnier der Wirte aus dem Bezirk Freistadt in Weitersfelden teil. Den hart umkämpften Wanderpokal sicherte sich erneut das Spirit Commerce Team von Manfred Kastl aus St. Oswald. Den zweiten Platz belegte die Sportarena Liebenau, das Team Schneiderbauer aus Summerau erreichte den dritten Platz.

Foto: privat



Ehrung Die Humanitätsmedaille der OÖ Landesregierung erhielt Franziska Müller aus Weitersfelden für ihr umfangreiches jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken in der Gemeinde. Müller gab unter anderem viele Jahre lang den Ton beim Seniorenturnen an, war Selba-Trainerin und Wanderbegleiterin. Außerdem engagierte sie sich in der Kirche. Mehr dazu auf www.tips.at. Foto: Land OÖ/Mayr

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT/WIEN

TODESFALL: Hemma Ruhaltinger verstarb am 3. Februar im Alter von 61 Jahren;

GUTAU



GEBURTSTAG: Emma Kiesenhofer (85); Foto: Helmut Leitner

KALTENBERG

GEBURTSTAG: Josef Reithmayr (85);

GOLDENE HOCHZEIT: Edeltraud und Erich Rockenschaub, am 14. Februar;

KEFERMARKT

GEBURTSTAG: Werner Guttenbrunner (70);



TODESFALL: Erwin Hochstöger verstarb am 24. Jänner im Alter von 87 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: Franz Kolmbauer verstarb am 22. Dezember im Alter von 54 Jahren; Foto: privat

KÖNIGSWIESEN



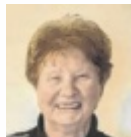
TODESFALL: Veronika Aigner verstarb am 9. Februar im 87. Lebensjahr; Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG: Erwin Kernstock (85); **Friedrich Leopoldseider** (75);

LASBERG

GEBURTSTAG: Angela Reisinger (75); **Anna Affenzeller** (85); **Anna Affenzeller** (90); **Helmut Höller** (80);

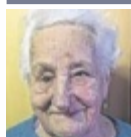


GEBURTSTAG: Anna Freudenthaler (80); Foto: privat



TODESFALL: Wilhelm Puchner verstarb am 3. Februar im Alter von 89 Jahren; Foto: privat

LEOPOLDSCHLAG



GEBURTSTAG: Anna Affenzeller (90); Foto: privat

LIEBENAU



GEBURT: Sophie, am 8. Februar, Eltern: Johanna Holl und Stefan Mühlbacher; Foto: BabySmile

RAINBACH



GEBURT: Leano, am 5. Februar, Eltern: Victoria und Michael Hager; Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Gertraud Kern (90); Foto: Pressefoto Pramhofer



TODESFALL: Pauline Zeiml verstarb am 12. Februar im 72. Lebensjahr; Foto: privat

ST. OSWALD



GEBURT: Paul, am 7. Februar, Eltern: Stefanie Mittmannsgruber und Daniel Haunschmid; Foto: BabySmile

UNTERWEISSENBACH



TODESFALL: Hildegard Holzweber verstarb am 5. Februar im Alter von 97 Jahren; Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



GEBURTSTAG: Katharina Wöckinger (90); Foto: privat

WARTBERG

TODESFALL: Johannes Sob verstarb am 2. Februar im Alter von 62 Jahren;



Matthias Grafenauer übergab an Susanne Fürst Foto: privat

FÜRST
Apotheke
übernommen

HAGENBERG. Susanne Fürst hat mit 1. Jänner 2026 hat die Apotheke in Hagenberg übernommen. Die Gesundheitsdrehzscheibe im Ort trägt nun den neuen Namen „Aist Vital Apotheke“.

Fürst studierte Pharmazie an der Universität Wien und war bereits Teil des Teams in Hagenberg. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in der Region kennt die Freistädterin nicht nur die internen Abläufe bestens, sondern auch viele ihrer Kunden persönlich. Ein besonderer Dank gilt ihrem Vorgänger Matthias Grafenauer, der die Apotheke über viele Jahre hinweg mit großem Engagement geführt hatte. Anlässlich seiner Pensionierung übergab er den Betrieb in neue Hände. ■

SCHÖNAUER FASCHINGSUMZUG

Von Malle im Mühlkreis bis „Brand Eck“

SCHÖNAU. Vom Schönauer Couchgeflüster bis zum Putztrupp für den neuen Kirchenplatz reichten die Beiträge für den großen Faschingsumzug.

Die Faschingsnarren hatten keine Mühe gescheut, um die Zuschauer zum Lachen zu bringen. Das Sahnehäubchen setzen dem Geschehen die Besuche der Faschingsgilden und -garden Bad Zell und Pregarten auf. Eine Fotogalerie gibt es online auf www.tips.at/b/713550 ■



Pfarrer Martin als Kreuzritter



Auch das Geschehen in „Brand Eck“ wurde satirisch aufgearbeitet

Fotos: Greindl

Tiere sicher retten:**Schulung der FF**

SANDL. Wie Tiere bei Einsätzen sicher gerettet werden können, zeigte die Tierhilfe Gusental bei einem Vortrag vor der Feuerwehr in Sandl. „Dabei stellten wir unsere Arbeit und Ausrüstung vor, sprachen über den sicheren Umgang mit Tieren, sowie mögliche Gefahren und erklärten, worauf bei Einsätzen mit Tieren zu achten ist und welche Maßnahmen ergriffen werden können“, sagt Obmann Gregor Finster. Im Anschluss wurde die vorhandene Ausrüstung begutachtet und näher kennengelernt. An dem Dummy-Pferd „Pferdinand“ wurde zudem das Anlegen eines Hebegerisss sowie eines Nothalfters demonstriert.

Mixtape-Konzert

FREISTADT. Das legendäre Mixtape-Konzert der Jazz-Pop-Rock Abteilung findet wieder am Freitag, 27. Februar im Kultursaal im Salzhof Freistadt statt. Dieses Mal wird das Konzert in Zusammenarbeit mit dem Streichorchester der Landesmusikschule Freistadt gestaltet. Zu hören sein wird ein buntes Programm mit den „Sound-Sisters“, „The RockCats“, sowie der Mixtape-Band mit dem Streichorchester mit eigens für diesen Abend arrangierten Pop- und Rock-Songs. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Beste Maskierung Der alljährliche Maskenball der Union Leopodschlag fand im Gasthaus Pammer in Mardetschlag statt. Der erste Platz bei der Maskenprämierung ging an die bunte Gruppe „Heidi“: Ob Klara, Ziegenpeter oder Alm Öhi - viele der Figuren der bekannten Fernsehserie wurden beim Ball gesichtet.

Foto: Hackermüller

KIRCHE

Windhaager Fastentuch

FREISTADT. Der Windhaager Künstler Erich Traxler stellt heuer das Fastentuch im Altarraum der Stadtpfarrkirche Freistadt dar.

Das Fastentuch zeigt ein weinendes Gesicht, umgeben von bunten Feldern und herabfließender weißer Farbe. Mit den Tränen werden Kummer, Schmerz und Leid dargestellt. Sie stellen auf diesem Bild die schmerzhaften Folgen von Leid für den Menschen dar. Die zahlreichen bunten Farbfelder repräsentieren die Flaggen unzähliger Länder weltweit, die vom Krieg betroffen sind. Die herabfließende weiße



Fastentuch von Erich Traxler Foto: Privat

Farbe steht für die Kriegszerstörung. „Ich beschäftige mich schon viele Jahre mit den Krisenherden in der Welt und den

damit verbundenen Gräueltaten. Das Leiden der Menschen in unserer Zeit zeigt anhand der tausend Jahre alten Leidensgeschichte Jesus auf, dass sie immer noch Gültigkeit hat und sich stetig wiederholt. Als Künstler ist mir die Umsetzung von Friedensprojekten ein besonderes Anliegen“, sagt Erich Traxler.

Vorstellung Fastentuch

Zu Beginn der Fastenzeit wird die Installation in der Stadtpfarrkirche Freistadt angebracht und am Sonntag, 22. Februar, im Zuge des 10 Uhr-Gottesdienstes vom Windhaager Künstler Erich Traxler selbst vorgestellt. ■

DEIN BLICK ZÄHLT!

Zeig uns, wie du Natur und Landschaft siehst und beteilige dich am FOTOWETTBEWERB!

► Bilder hochladen
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 28.02.26
einreichen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE

WOHNBAU

OÖ stabil gegen den Bundestrend

In Oberösterreich werden heuer rund 3.400 fertiggestellte Wohneinheiten prognostiziert, der Wert liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Für das Jahr 2027 ist mit einem deutlichen Rückgang um rund 1.000 Wohneinheiten zu rechnen. „Trotz des Einbruchs im Vergleich zu den Rekordjahren hält sich der Wohnungsneubau in Oberösterreich entgegen den Bundestrends konstant und steigt wieder. Auch den Rückgang 2027 müssen wir nicht fürchten, denn die Pipeline der geplanten Projekte ist schon ordentlich gefüllt. Damit bewährt sich die oberösterreichische Immobilienwirtschaft entgegen den bundesweiten Trends“, sagt Mario Zoidl, Obmann der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreu-

händer in der Wirtschaftskammer OÖ. Für Fachgruppenobmann-Stellvertreter Gerald Hommer sind diese Zahlen ein wichtiger Indikator dafür, was die Betriebe in Oberösterreich trotz Krisen tagtäglich leisten.

OÖ Immobilienmarkt trotz Krisen stabil

Hommer führt aus: „Gerade die schwierigen Finanzierungsbedingungen, wie etwa die strenge Kreditvergabe für Kunden und Bauträger, aber auch die Zinsentwicklung und allgemeinen Teuerungen bundesweit haben die Immobilienwirtschaft massiv gebremst.“ Er erklärt weiter: „Die Zahlen sowohl im Neubau als auch in den Transaktionen gehen bundesweit zurück. Wir haben es geschafft, trotz Einbrüchen ein konstantes Niveau zu



Der Wohnungsbau hält sich in OÖ recht konstant. Foto: EdNurg/stock.adobe.com

halten. Mehr noch, in den kommenden Jahren geht es wieder nach oben“, so Hommer.

Gewerbliche und Gemeinnützige gleich auf

Gebaut wird in Oberösterreich nahezu exakt geteilt von gewerblichen Bauträgern und gemeinnützigen Bauträgern. „Mit 48 Prozent Neubauleistung der gewerblichen Immobilienwirtschaft und 52 Prozent der gemeinnützigen Bauträger halten

wir uns in Oberösterreich sozial gerecht die Waage“, berichtet Gerald Hommer. „Auch das ist ein starker Gegentrend zu den bundesweiten Zahlen. Dass gewerbliche Bauträger im städtischen Gebiet mehr neu bauen, entspricht aber wiederum der Norm. In der Landeshauptstadt Linz haben die gewerblichen Bauträger die Nase vorne: Rund 67 Prozent der neuen Wohnungen werden dort gewerblich errichtet“, sagt Hommer. ■

SONNENSCHUTZ

Schatten: Markise richtig ausrichten

Wer im Sommer die eigene Terrasse oder den Balkon in Oberösterreich in vollen Zügen genießen möchte, kommt um eine hochwertige Markise nicht herum. Doch Sonnenschutz ist nicht gleich Sonnenschutz – entscheidend für die Kühlleistung und den

Komfort ist die präzise Ausrichtung auf den Stand der Sonne. Bei einer Südausrichtung steht die Sonne mittags am höchsten. Hier genügen oft Markisen mit einem geringeren Ausfall, da der Schatten fast senkrecht von oben fällt. Wichtig ist jedoch eine ausrei-

chende Breite, um die intensive Mittagshitze großflächig vom Mauerwerk und den Glasflächen fernzuhalten. Ganz anders verhält es sich bei Terrassen mit West- oder Südwest-Orientierung. Hier ist die tief stehende Abendsonne die größte Heraus-

forderung. Da die Strahlen in einem flachen Winkel einfallen, blendet die Sonne oft unter dem Markisentuch hindurch. Experten raten hier zu Modellen mit einem größeren Ausfall oder einem senkrecht nach unten ausfahrbaren Volant. ■



Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

WOLF HAUS

Energiesparwochen zum Firmenjubiläum

SCHARNSTEIN. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt WOLF Haus künftige Häuslbauer mit einer Aktion zur Kostenoptimierung.

Ganzheitlicher Hausbau als Basis für finanzielle Sicherheit

Ein wesentliches Merkmal des Angebots ist die Zusammenführung von Haus- und Kellerbau. Als derzeit einziger Anbieter am österreichischen Fertighausmarkt integriert das Unternehmen den Kellerbau direkt in den Erstellungsprozess. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Schnittstellenrisiken zu eliminieren und den Bauherren eine lückenlose Sicherheit von der Planung bis zur Fertigstellung zu bieten. Im Zentrum der aktuellen „Energiesparwochen“ steht die Förderung der Energieautarkie. Künftige Häuslbauer

erhalten beim Bau ihres Eigenheims eine Photovoltaik-Anlage inklusive Speichersystem. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die langfristigen Betriebskosten der Gebäude nachhaltig zu senken. Zusätzlich bietet das Modell der Bauherrenmithilfe eine Option zur aktiven Kostensenkung um bis zu 20 Prozent. In Kombination mit der fachlichen Begleitung durch WOLF Haus ermöglicht dies eine kontrollierte Ersparnis bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität.

Weitere Informationen und Bauinfotag

Details: www.wolfhaus.at oder persönlich bei den Bauinfotagen in Scharnstein. Der nächste Infotag findet am Freitag, 27. Februar statt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. ■ Anzeige



Aluminium-Rollläden sorgen dafür, dass sich die Wohnräume nicht so stark aufheizen und es sich dort gut aushalten lässt.

Foto: epr/Schanz Rollladensysteme

FINSTER WIRDS

Aluminium-Rollläden unterstützen Schlaf

Guter, erholsamer Schlaf ist entscheidend, um am nächsten Tag durchzustarten. Doch im Sommer erschweren Hitze und Helligkeit das Ein- und Durchschlafen. Abhilfe schaffen Aluminium-Rollläden. Sie reflektieren bis zu 92 Prozent der Sonnenstrahlen bereits vor dem Auftref-

fen auf die Fensterscheibe. Dadurch heizen sich die Wohnräume nicht so stark auf und es lässt sich dort gut aushalten. Außerdem lassen sich Räume wie das Schlafzimmer sowohl vollständig als auch nur teilweise verdunkeln. Dank der Lochung ist auch die Belüftung ideal. ■

Die WOLF HAUS ENERGIESPARWOCHEN

GRATIS PV-ANLAGE

+ GRATIS SPEICHER

Bis zu - **20%** extra dank **BAUHERRENMITHILFE**



WOLF Haus. Rundum **WOLFÜHLEN**.

60
JAHRE **wolf**



Sanier'n mit Hirn?

Sanierung ist Kern-Kompetenz.

Welcher Sanierungs-Typ bist du? Jetzt herausfinden:

kern.at/sanierung



Wer eine umfassende thermische Sanierung seines Zuhauses plant, kann von enormem Energieeinsparpotenzial profitieren und seinen eigenen ökologischen Fußabdruck nachhaltig verbessern.

Foto: epr/Internorm

FÜR DIE ZUKUNFT

Das Eigenheim klimafit machen

Laut österreichischem „Klima- und Energiefonds“ winken bei einer Sanierung des Eigenheims durchschnittlich 76 Prozent Einsparpotenzial sowie eine nachhaltige Reduktion klimaschädlicher CO₂-Emissionen. Der Wechsel von einem einfach- zu einem dreifachverglasten Fens-

ter ermöglicht in einem 150-Quadratmeter-Haus mit 50 Quadratmetern Glasfläche Kosteneinsparungen von bis zu 3.300 Euro jährlich (Basis: Internorm-Energiesparrechner) und optimiert noch dazu den Wohnkomfort, den Immobilienwert und den Einbruchschutz. ■

**JETZT 3 MONATE MIETREDUZIERT WOHNEN!
FERTIGGESTELLT & SOFORT BEZIEHBAR**

www.lebensraeume.at
neueszuhaue@lebensraeume.at
0732 / 69 400 - 17

Lebensräume

DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN WALDBURG BEI FREISTADT

2- u. 3-Raum-Wohnungen ca. 56 - 80 m²

- Eigengärten / Loggien / Terrassen
- Tiefgaragenstellplatz bzw. Carport



SCAN ME

KLASSIKER

Das ist der Bodentrend 2026

Der dominierende Bodentrend für das Jahr 2026 bleibt das Fischgrät-Muster.

Sowohl bei hochwertigem Parkett als auch bei modernen Vinylböden steht diese Verlegeart für Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik.

Besonders beliebt sind warme, natürliche Holzöne in Kombination mit matten, ruhigen Ober-

flächen, die dem Boden eine authentische und wohnliche Ausstrahlung verleihen.

Vinylböden in Fischgrät-Optik überzeugen zusätzlich durch hohe Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Feuchteresistenz und eignen sich damit ideal für den gesamten Wohnbereich. Der Trend 2026 verbindet Design, Funktionalität und Langlebigkeit auf höchstem Niveau. ■



Fischgrät-Muster: Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik Foto: raumpixel.at

FRISCHE LUFT

Vorteil einer Lüftung

Moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung nutzen bis zu 90 Prozent der Abluftwärme für die Zuluft. Das kann den

Heizbedarf im Winter um etwa 20 bis 30 Prozent senken, weil keine Energie beim Fensterlüften verloren geht. ■

SENFTENBACHER

Der starke Ziegel aus dem Innviertel

ÖÖ. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte.

Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44



Peter (l.) und Andreas Flotzinger

Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. ■ Anzeige



GRADER MICHL

Ein Senftenbacher Ziegel ist der "Grade Michl" unter den Ziegeln, denn er hält, was er verspricht. Bei Qualität, beim Preis und beim Liefertermin. Und Sie bekommen die perfekte Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen. www.senftenbacher.at

**ENERGIESPAR-
MESSE WELS**
27.02.–01.03.2026

Starker Ziegel.
Echt starkes Versprechen.



SENFTENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Industrial Metal trifft auf sanfte Panflötenklänge, Benedictus quasi Deus De Legend von Anos, Das Musikvideo jetzt auf Youtube

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzsingen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273



Kreative:r Konditor:in

Diakoniewerk
kulinarium
CATERING

Deine Aufgaben:

- Zubereitung von Mehlspeisen & Torten
- Arbeit im Team inkl. Unterstützung von Menschen mit Behinderung

Dein Profil:

- Abgeschlossene gastronomische Ausbildung
- Freude an der Zusammenarbeit im Team

Teilzeit
15-30 Wochenstunden

Kulinarium Engewitzdorf
4209 Engewitzdorf

Weitere Informationen:

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kontakte

Sehr gepflegter diskreter 50jähriger **Mann** sucht nettes besuchbares, flottes Seniorpaar für gemeinsame schöne Stunden und Dauerfreundschaft Plus, bin mobil, ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14235

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Partner-/Freundschaft

Christina 63 J. eine Frau mit viel Power. Ich vermisse Leidenschaft, Küssen, Kuschneln, gemeinsam Kochen, gemütlich Sport. Du, mit viel Herz, Hirn u. Humor, na dann. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Johann 63 J., bodenständig, verlässlich, bereit fürs Ankommen. Ein Kaffee, ein Lächeln, vielleicht unser Anfang. Meld dich. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Sympathische W, 59, (1,68 m), schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche Beziehung. Mail bitte an myherzanherz@gmail.com

Rund um Haus u. Garten

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder,** 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis dazu!
Aiso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-freistadt@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.616

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raumund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	3		6				
1				3	7			
8		7	2					
		1					7	3
	6			1			8	
4	3				9			
				9	2		8	
			5	4				7
			6		3	1		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

**LEBHAFT
EHRGEIZIG
ERFOLGREICH
NETT
EINZIGARTIG
EHRlich**

**20 Jahre
ALLES GUTE zum Geburtstag
wünschen dir Oma u. d. Kefermarkter**



**Lieber Papa, Opa
und Uropa!
Lieber Toni!**

**Alles Gute zum
Geburtstag
wünscht dir
deine Familie!**



90

**Liebe Anna
Daichendt!**

**Herzlichen
Glückwunsch
zum 85. Geburtstag**

wünscht dir deine Familie!



Liebe Christoph,

**40 IST
WIE 20**

NUR DOPPELT SO GUT.

**Alles Liebe und Gute
zum Geburtstag**

**WÜNSCHEN DIR
STEFAN, NICOLE, SOPHIE & MARIE**



Liebe Malia!

**Wir wünschen dir
alles Gute zu deinem
10. Geburtstag.**

Wir haben dich lieb

**Mama, Papa & Elias
Goli, Gedi, Lisa & Eva
Oma & Opa**



Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Miete

Freistadt:
Haus mit Garten
(wenn möglich zentrumsnähe)
zu mieten gesucht
☎ 0699-12602792, Mail:
m.w.falzeder@gmail.com

SHV Perg

**Mein Bezirk Perg.
Mein Job. Meine Heimat.**

Sie möchten den **nächsten Schritt in Ihrer Karriere** gehen,
Verantwortung übernehmen und Ihre Stärken aktiv einbringen?

Dann werden Sie Teil unseres SHV-Teams als:

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!**

Bewerbungsmöglich-
keiten und weitere
Informationen unter
www.shvpe.at



Dienstbeginn:
ehest
Sozialhilfeverband Perg
4320 Perg, Dirnbergerstraße 11
office@shvpe.at
Tel. +43 7262 551 67323



♦ **Sachbearbeiter/in im SENIORium Bad Kreuzen**

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 18
gem. Oö. GDG 2002, ;
(Einstiegsgehalt bei 40 Wochenstunden mind. 2.804,90 Euro brutto)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit/Jobsharing, 25 Wochenstunden (mit Bonusstundenregelung)

Dienstverhältnis: auf bestimmte Zeit (Karenzvertretung)

Bewerbungsfrist: 25.02.2026

Wir bieten:

- Kinderbetreuung in den SENIORien Grein, Mauthausen und Perg (Sommerkinderbetreuung in Baumgartenberg)
- Sicherer attraktiver Arbeitsplatz in der Region (kurzer Arbeitsweg, mehr Freizeit, Klimaschutz)
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen (Fahrtkostenzuschuss, Kinderzuschüsse, Pensionskasse, ...)
- Versicherung bei der Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete mit attraktiven Zusatzleistungen (z.B. freie Arztwahl; KH-Sonderklasse MB; Zuschüsse für Heilmassagen, Zahnprophylaxe, ...)
- Diverse Sonderurlaubsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Mitarbeit in engagierten Teams
- Betriebsküche mit ermäßigtem Essen aus großteils regionalen Lebensmitteln (Zertifikat „Gesunde Küche“)
- „Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement“ nach E-Qalin® und NQZ
- Firmenrabatte

IMMOBILIEN

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ 0664-1611970

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

JOBS

Stellenangebote

Schulbuslenker und Begleitung Teil-Voll Umgebung Neumarkt, Pregarten ges. KV € 2.230,-
☎ 0664 3444946

**Erstmals bei
Tips werben
und doppelt
profitieren!**

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

**Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im
Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir**

Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit (37 h/Woche)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Selbstständige Durchführung der laufenden Buchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nach UGB
- Schnittstelle zu internen Fachabteilungen
- Erstellung der Meldungen gegenüber den Finanzbehörden und Steuererklärungen
- Aufbereitung von Unterlagen für den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Sie arbeiten gerne mit Zahlen und sind teamfähig
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HLW, HBLA etc.)
- Bilanzbuchhalterprüfung und Berufserfahrung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Steuerrechtliche Kenntnisse



DAS BIETEN WIR:

- Attraktives Arbeitsumfeld (moderne Büroräumlichkeiten, gute öffentliche Verkehrsanbindung)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag in Höhe von EUR 2.552,- mit Überzahlung nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter
www.jobs.nachrichten.at



Leser-Skitag 2026

HAUSER Kaibling



SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:
Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUM!X, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. **€ 116,-**

**Jugend € 101,-
Kinder € 89,-**

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

In Kooperation mit



**Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei [sabtours](https://sabtours.at)
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873**



Arbeiten fürs Land.



Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land! Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unser Schloss Weinberg in Kefermarkt suchen wir Mitarbeiter/innen in den Bereichen

Buchhaltung, Küche mit Reinigung

Teilzeit ab 22 Wochenstunden

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Familienfreundliche Unternehmenskultur

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



Anna Waldhör
(+43 732) 77 20 150 55
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



IRKOWSKY & LEITNER GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Bürokraft (VZ)

Aufgabengebiet

- Administrative Aufgaben (Mailverkehr, Post, Telefon)
- Rechnungen verwalten und bearbeiten
- Mitarbeit im Angebots- und Personalwesen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufspraxis aus dem Bau- bzw. Baunebengewerbe von Vorteil
- Sehr gute IT-Kenntnisse, MS Office (ev. auch AUER und BMD)
- Teamfähig- und Verlässlichkeit
- Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit und Dauerbeschäftigung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Weiterbildung
- Gehalt lt. KV ab € 2.200,00 Brutto, ÜZ je nach Qualifikation

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Irkowsky & Leitner GmbH, Raimundstraße 44, 4020 Linz
zH Edeltraud Mülleder oder per Mail: e.muelleder@i-l.at



Das Damen-Siegerteam aus dem Vorjahr.

Foto: light-moments.at

DRITTE AUFLAGE

Wiesn Challenge

FREISTADT. Die Freistädter Wiesn Challenge geht am 15. August zum dritten Mal über die Bühne - Mit dabei ist auch wieder das Team rund um Skisprung-Legende Andi Goldberger.

Der außergewöhnliche Team-Bewerb, der sportliche Herausforderung, Teamgeist und echte Volksfeststimmung vereint, hat sich in kürzester Zeit als Fixpunkt im regionalen Eventkalender etabliert. Die Anmeldung hat am 15. Februar geöffnet – exakt sechs Monate vor dem Bewerb. Damit bleibt den teilnehmenden Teams ein halbes Jahr Zeit, um gezielt zu trainieren und sich optimal auf die Challenge vorzubereiten. Auch sportlich verspricht die dritte Auflage erneut Hochspannung: Zum dritten Mal am Start ist das Team rund um Skisprung-Legende Andi Goldberger. Nach dem Titelgewinn im ersten Jahr gehen die prominenten Athleten diesmal jedoch nicht als Titelverteidiger, sondern als offiziell angekündigte Herausforderer ins Rennen – eine Konstellation, die für zusätzliche Brisanz sorgt. Ebenfalls fix dabei ist das Damensiegerteam 2025 von TripowerWimberger-Freistadt. Die Challenge besteht aus sechs Etappen, die von sechs Sportler pro Team in den Disziplinen Straßenlauf, Berglauf, Mountainbike, Rennrad, Geländelauf und Dirtrun absolviert werden. Infos: www.wiesn-challenge.at; Anmeldung: www.pentek-payment.at ■

MEHRKAMPF

Silber und Bronze bei den Staatsmeisterschaften

BEZIRK FREISTADT. Julius Rudorfer aus St. Oswald holte Silber bei den U20-Hallen-Mehrkampf-Staatsmeisterschaften, Simon Gusenbauer aus Pregarten Bronze. In der Klasse U18 durfte Nico Hollaus aus St. Oswald über Bronze jubeln.

Die Hallen-Mehrkampf Staatsmeisterschaften in Linz entwickelten sich zu einem sportlichen Erfolg für die Athleten aus dem Bezirk Freistadt, die alle bei der Zehnkampf Union sind. Im U20-Siebenkampf der Männer präsentierten sich Julius Rudorfer (St. Oswald) und Simon Gusenbauer (Pregarten) auf Augenhöhe. Beide lieferten über die sieben Disziplinen – 60 Meter



Simon Gusenbauer und Julius Rudorfer beim Hürden-Lauf

Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal

Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 60 Meter Hürden, Stabhochsprung und 1000 Meter Lauf – zwei geschlossene Wettkämpfe ab. Rudorfer sammelte am Ende 4.359 Punkte und gewann die Silbermedaille, Simon Gusenbauer holte sich Bronze mit 4.059 Punkten. Beide Athleten

stellten dabei neue persönliche Bestleistungen auf. In der U18-Klasse durfte Nico Hollaus aus St. Oswald über Bronze jubeln. Sophia Höfer aus Gutau war im Fünfkampf der allgemeinen Klasse am Start. Sie erreichte den sehr guten elften Platz in einem stark besetzten Teilnehmerfeld. ■

FAUSTBALL

Dritter Landesmeistertitel für Hirschbacherinnen

HIRSCHBACH. Zum dritten Mal in Folge holen sich die U12-Mädchen der DSG SU Hirschbach den Landesmeistertitel und bestätigen damit ihre konstant starken Leistungen im oberösterreichischen Nachwuchsfußball.

Die jungen Mühlviertlerinnen zeigten über den gesamten Turnierverlauf hinweg eine herausragende Leistung und mussten dabei lediglich einen einzigen Satz abgeben. Mit guter Technik und bemerkenswerter Nervenstärke krönten sie sich erneut zur besten Mannschaft des Landes. Mit den Bezirksmeistertiteln sowohl in der männlichen als auch in der weiblichen Meister-



Lilli Eidenberger, Emma Hennerbichler, Rahel Ortner, Selina Moßbauer, Emilia Gutenbrunner, Mia Eidenberger, Ines Bachl

Foto: DSG SU Hirschbach

schaft im Gepäck reiste das Team selbstbewusst nach Ulrichsberg. „Die Mädchen zeigten auf allen Positionen eine konzentrierte und souveräne Leistung. Selbst in brenzlichen Situationen behielten sie die Nerven“, sagt Coach Wolfgang Ortner. Co-Coach Roland Mayer hob den Team-

geist und die spielerische Entwicklung hervor, die sich von Spiel zu Spiel steigerten. Besonders spannend verlief das Finale: Trotz eines 4:8-Rückstands im ersten Satz drehten sie noch zu einem 12:10-Satzgewinn. Mit einem 11:6 im zweiten Satz sicherten sie sich den Sieg. ■



Das erste Red Race in Liebenau war ein voller Erfolg.

Foto: Edith Hinterkörner

ROTES KREUZ

FF Liebenstein siegt beim ersten Red Race

LIEBENAU. Die Feuerwehren des Bezirkes veranstaltete zum ersten Mal das Red Race bei der Wintersportarena Liebenau - die Bezirksmeisterschaft Ski Alpin für FF-Mitglieder. Die Abschnittsfeuerwehrkommandanten Harald Dobusch und Markus Diesenreither, Bezirks-Fachbeauftragter Feuerwehrjugend Franz Hackl, Bernhard Satzinger, sowie Vizebürgermeister Man-

fred Eckl, Kameraden sowie Eltern verfolgten gespannt dieses Winterevent. Sieger der Mannschaftswertung war die FF Liebenstein, vor der FF Unterweißbach und der FF Selker-Neustadt. Initiiert und geplant wurde die Veranstaltung von Jugendbetreuerin Daniela Haider (FF Liebenstein). Für die Organisation und Durchführung war die FF Liebenstein verantwortlich. ■

TISCHTENNIS

Landesmeistertitel

ST. LEONHARD. Die Mittelschule nahm bei der Tischtennis-Landesmeisterschaft der Schulen mit einer Burschen- und einer Mädchenmannschaft teil. Marlene Hahn, Emily Scheuchenpflug und Elina Preining gewannen beide Gruppenspiele und qualifizierten sich dadurch für die Finalrunde. Im Entscheidungsspiel gegen das BRG solarCity-Linz gewannen die St. Leonharderinnen mit 5:2 und holten den Titel. Im Bewerb „Burschen ohne Vereinsspieler“ mussten Michael Petz, Simon Lesterl und Leon Wansch schon im ersten Vorrundenspiel hart kämpfen, konnten dieses jedoch 5:3 gewinnen. Das Entscheidungsspiel gegen Favorit Tragwein war nichts für schwache Nerven. Zum Schluss konnte St. Leonhard aber auch dieses Spiel gewinnen. ■

nen mit 5:2 und holten den Titel. Im Bewerb „Burschen ohne Vereinsspieler“ mussten Michael Petz, Simon Lesterl und Leon Wansch schon im ersten Vorrundenspiel hart kämpfen, konnten dieses jedoch 5:3 gewinnen. Das Entscheidungsspiel gegen Favorit Tragwein war nichts für schwache Nerven. Zum Schluss konnte St. Leonhard aber auch dieses Spiel gewinnen. ■



Marlene Hahn, Elina Preining, Emily Scheuchenpflug (vorne) Leon Wansch, Michael Petz, Simon Lesterl (hinten)

Foto: MS St. Leonhard



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

oöNachrichten

L_NZ

**LIVA
SPORT**

Medienpartner

ORF oö
Weil wir oö lieben

**11./12.04.2026
RUN  STEEL CITY**



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

INTERVIEW

Warum BMW auf Wasserstoff setzt

STEYR. Seit Anfang des Jahres leitet Harald Gottsche (52) das BMW Motorenwerk in Steyr, ist Chef von 4.900 Mitarbeitern.

Tips: Mit vielen Mitarbeitern plant man in den nächsten Jahren?

Harald Gottsche: Unser Ziel ist es nach wie vor die Beschäftigung am Standort langfristig stabil zu halten. Im Zuge des Hochlaufs der E-Motorenproduktion rechnen wir in den nächsten Jahren mit einer Verschiebung aus dem Bereich der Verbrenner-Fertigung hin zur E-Motorenproduktion – abhängig davon, wie die tatsächliche weltweite Kundennachfrage sich entwickeln wird.

Tips: Wie ist die Auftragslage für das BMW-Entwicklungszentrum in Steyr? In welchen Bereichen wird hier künftig geforscht?

Harald Gottsche: Aktuell ist die Auftragslage gut. Unsere Ingenieure entwickeln und erproben den neuen High-Performance E-Antrieb für die BMW M Fahrzeuge, der später auch im Werk Steyr gebaut wird. Zudem arbeiten wir am Wärmemanagement für alle noch kommenden Modelle der Neuen Klasse – der iX3 war ja erst der Anfang. Ein weiteres Großprojekt ist das Wasserstoffbrennstoffzellensystem für den Antrieb des neuen BMW X5, der 2028 in Serie gehen wird. Außerdem arbeiten wir im Entwicklungszentrum weiterhin an der stetigen Optimierung unserer Dieselmotoren. Dazu zählt neben weiteren Effizienzsteigerungen auch der Einsatz von alternativen Kraftstoffen, wie zum Beispiel HVO-100, mit dem ja bereits all unsere Neufahrzeuge in den deutschen BMW Werken erstbetankt werden.



Harald Gottsche Foto: BMW Group Werk Steyr

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie bei Wasserstoff?

Harald Gottsche: Wir sind überzeugt: Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der neben den etablierten Antriebstechnologien eine entscheidende Rolle

bei der weltweiten Dekarbonisierung spielen wird – vor allem, weil er ein transportables Speichermedium für erneuerbare Energiequellen ist. Für einzelne Nutzer liegt der Vorteil in der schnellen Betankung, im Vergleich zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Was unsere Zeitschiene betrifft: Für die Produktion des Brennstoffzellensystems wird dieses Jahr im Werk Steyr eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserienproduktion beginnt 2027, ab 2028 wird der BMW iX5 Hydrogen in vielen Märkten weltweit verfügbar sein. Es gibt bereits eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedsstaaten zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe verpflichtet – diese Verordnung betrifft auch die Wasserstoff-Tankstellen. Wir sind also zuversichtlich, dass sich hier in den kommenden Jahren einiges bewegen wird. ■

FREISTÄDTER

MOTOR SHOW

WELCOME FUTURE

07.-08. MÄRZ 2026
MESSEHALLE FREISTADT 09:00-17:00 Uhr
Eintritt: 15-17 Jahre € 5,-, ab 18 Jahre € 7,- | www.freistaedter-motorshow.at

AUTOLAND
OBERÖSTERREICH

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
OBERÖSTERREICH

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

FREISTÄDTER FREI GOLD MOTOR SHOW GEWINN SPIEL
Jede Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme am großen Freigold Gewinnspiel!
Teilnahme ab 18 Jahren möglich

kein mensch mag werbung.
(außer sie ist gut.)

kratkys.net
agency in progress®

wien 1, kohlmarkt 12



auch die nummer ist gut:
+43 699 1816 1816



Foto: Werksfoto

Stilvoll unterwegs mit dem Mazda CX-30



Mazda CX-30 –
Komfort und
Selbstvertrauen,
die begeistern.

WOLFGANG AMBROS,
AMBROS AUTOMOBILE



Foto: Ambros Automobile

MAZDA CX-30

Eleganz trifft auf moderne Technik

Der kompakte Mazda CX-30 verbindet urbane Abmessungen mit Vielseitigkeit, Praktikabilität und elegantem Design. Im Antriebsprogramm steht der e-Skyactiv G 140 Benzinmotor mit 2,5 Litern Hubraum, 103 kW/140 PS, Zylinderabschaltung und verbessertem Drehmomentverlauf für souveräne Fahrleistungen und effizienten Verbrauch. Ergänzt wird er vom e-Skyactiv X 186 mit Kompressionszün-

dung und optionalem Allradantrieb i-Activ AWD. Alle Motoren nutzen das Mazda M Hybrid System, das Bremsenergie rekuperiert und den Verbrennungsmotor unterstützt. Das Design folgt der eleganten Kodo-Formsprache: markanter Kühlergrill, dynamische Linieneinführung und charakteristische LED-Lichtsignatur. Im Interieur sorgen ein fahrerorientiertes Cockpit, 10,25-Zoll-Display,

Multi Commander und Head-up Display für intuitive Bedienung. Praktisch bleibt das 430 Liter fassende Gepäckabteil. Serienmäßig sind Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen, Amazon Alexa Sprachsteuerung, Wireless Apple CarPlay® und Android Auto™ enthalten. Das Ausstattungsprogramm umfasst vier Linien – Prime-Line, Centre-Line, Exclusive-Line,

Takumi – sowie die Sondermodelle Homura und Nagisa. Alle Versionen bieten umfangreiche i-Activsense Sicherheits- und Assistenzsysteme, darunter adaptive Geschwindigkeitsregelung, Spurhalte- und Spurwechselassistent sowie 360°-Kamerasystem. Der Mazda CX-30 überzeugt durch japanische Ästhetik, ausgewogene Technik und urbane Praxistauglichkeit. ■

JETZT EINSTEIGEN UND DURCHSTARTEN

DIE MAZDA CROSSOVER MODELLE PROBE FAHREN UND
BIS ZU € 9.900 WILLKOMMENS-BONUS SICHERN!



MAZDA

6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Mehr auf WWW.MAZDA.AT/ANGEBOTE/CROSSOVER

BIS 20. MÄRZ 2026

BIS
ZU € 9.900*
WILLKOMMENS-BONUS

* Gesamtbonus bis zu € 9.900 gültig bei Kaufvertragsabschluss eines 2026 Mazda CX-60 D254 8AT AWD HOMURA BLOP Neuwagens vom 01.01. bis 20.03.2026 und Zulassung bis 31.03.2026. Preisvorteil bestehend aus Händlermehrwert, Mazda Retail Bonus, Mazda Finance Leasingbonus, Versicherungsbonus. Exkl. Metallic. Mazda Finance Leasingbonus: nur bei Finanzierung über Mazda Finance, eine Zweigniederlassung der CA Auto Bank GmbH. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Nicht gültig für bereits getätigte Käufe. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Verbrauchswerte lt. WLTP: Mazda CX-60 Diesel: 5,1–5,4 l/100 km, CO₂: 132–140 g/km; Mazda CX-30: 5,7–6,6 l/100 km, CO₂: 130–148 g/km; Mazda CX-80 Diesel: 5,6–5,7 l/100 km, CO₂: 146–149 g/km. Symbolfoto. Stand: Jänner 2026.

AMBROS AUTOMOBILE GMBH

GUTAUER STRASSE 5, BAD ZELL | WWW.AMBROS.MAZDA.AT

Moments in Church

BAD ZELL. Der Verein Hoffnungslichter lädt am Freitag, 20. Februar zum Konzert „Moments in Church“ in der Pfarrkirche ein. Es wird ein Abend voller Musik, Licht und berührenden Worten präsentiert. Ein Schauspieler entführt als Erzähler in eine bewegende Geschichte, begleitet von einem Live-Orchester aus Klavier, Saxophon, Schlagzeug, Geige, Querflöte und Tenor – unter der musikalischen Leitung von Hans Peter Gratz. Beginn: 19 Uhr, Ticket und Infos? www.hoffnungslichter.at/ticket, Tel. 0676/7841221

Kindersachen-Flohmarkt

HAGENBERG. Der Zwergerl-treff Hagenberg lädt am Samstag, 28. Februar, von 8 bis 12 Uhr, zum Kindersachen- und Spielzeugflohmkt ins Pfarrheim ein. Standgebühr: 10 Euro (Kinder bis 16 Jahre: 6 Euro), Anmeldung für den Stand bis 21. Februar unter zwergerl-treff.hagenberg@hotmail.com

ENTSPANNUNG

Liegekonzerte

PREGARTEN. Mit seinem Liegekonzert gastiert Johannes J. Kornegger im Rahmen der „Ankommen“-Tour am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr in der Bruckmühle. Diese verwandelt sich dabei in einen Raum der Entschleunigung: das Publikum liegt auf Matten und Decken, während die Musik live und ohne festgelegte Struktur im Moment entsteht. Infos: www.liegekonzerte.at ■



Foto: Natalie Dorekal

Den Alltag hinter sich lassen und in eine Welt aus Klang, Stille und bewusster Wahrnehmung eintauchen.

FRIEDENS.WANDERN

Auf den Spuren des Bauernkrieges

FREISTADT. Auf die Spuren der Belagerung und der Einnahme der Stadt während des Bauernkrieges und der Gegenreformation vor 400 Jahren begibt sich das ökumenische Friedens.Wandern am Sonntag, 22. Februar.

Die ökumenische Friedenswanderung, organisiert vom katholischen und evangelischen Bildungswerk und dem Schlossmuseum Freistadt, erinnert an ein geschichtliches Großereignis: den oberösterreichischen Bauernkrieg 1626 und die Ereignisse vor und in Freistadt. Treffpunkt ist am 22. Februar um 14 Uhr in der Frauenkirche in Freistadt. Besucht werden Originalschauplätze der Kämpfe, wie etwa die Frauenkirche, das Böhmertor und das Schloss. Zu den geschichtlichen Erklärungen gibt es Musik und spirituelle Impulse.

Unruhige Zeiten

Damals waren die Zeiten unruhig und instabil, die Bevölkerung litt unter den ungeheuren Abgaben und Steuern. Ursache dafür waren Kriege und Miss-



Freistadt um das Jahr 1649

Foto: Merian, Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

wirtschaft. Dazu kam die Glaubensspaltung, die die Bevölkerung in zwei verfeindete Gruppen teilte. Eine friedliche Lösung der Probleme wurde von keiner Seite angestrebt. Das Land ob der Enns war an Bayern verpfändet und Toleranz war weder in wirtschaftlichen noch in religiösen Fragen zu erwarten.

Die Belagerung und die Einnahme der Stadt Freistadt 1626 durch die Bauern war daher beinahe eine logische Folge dieser fatalen Situation. Die Bewohner mussten schreckliche Monate und Jahre ertragen. ■



Livemusik Coversongs von Clapton, Sting und den Beatles über Austrop und Italo-Hits bis hin zu Eigenkompositionen spielt das Duo Her-Klaus-Bert am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Hotel Lebensquell Bad Zell. Zu diesem Livemusik-Abend laden das Kulturforum und das Hotel Lebensquell herzlich ein. Karten- (10/AK 12 Euro) und Tischreservierung: Hotel Lebensquell, Tel: 07263 7515

Foto: privat

Sternderlschauen

SANDL. Zur Sternenführung lädt der astronomische Verein Mühlviertel bei sternenklarem Himmel am Freitag, 20. Februar, um 18.30 Uhr in der Sternwarte Pürstling. Anmeldung bei Franz Hofstadler, Tel.: 0664 8299283

Glück kann man lernen

LEOPOLDSCHLAG. Glück kann man lernen, und es macht auch noch Spaß. Davon ist die Glückstrainerin Evelyn Mallinger überzeugt. Wie es geht, das eigene Glück selber in die Hand zu nehmen, erfahren die Teilnehmer ihres Vortrages am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Leopoldschlag. Eintrittspreis: 8 Euro



Foto: privat

AUSSTELLUNG

Mühlviertler Positionen

FREISTADT. In der Brauhausgalerie Freistadt zeigen Mitglieder des Vereins Kunst- und Kulturvereinigung im Brauhaus Freistadt ihre aktuellen Arbeiten unter dem Titel Mühlviertler Positionen – vielfältig, persönlich und zeitgenössisch. Unterschiedliche Stile und künstlerische Zugänge machen die Bandbreite regionalen Kunstschaffens sichtbar. Die Ausstellung lädt dazu ein, die verschiedenen Positionen kennenzulernen, sich auf unterschiedliche Blickwinkel einzulassen und zeitgenössische Kunst aus der Region zu entdecken.

Zu sehen ist die Ausstellung im Brauhaus von 19. Februar bis 15. März 2026. Die Vernissage findet am Donnerstag, 19. Februar, um 19 Uhr statt. ■

KREATIV-WERK-TAGE

Kunst mit allen Sinnen selbst erleben

RECHBERG/KEFERMARKT. Mit den eigenen Händen aus Ton etwas Bleibendes zu schaffen, dafür lebt Nikola Jakadofsky, freischaffende Keramikerin aus Rechberg. Bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg in Kefermarkt legen die Teilnehmer in Jakadofskys Kurs „Sonnenuhren und Gartenkugeln aus Ton“ von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt selbst Hand an.



Nikola Jakadofsky

Foto: privat

Nikola Jakadofsky hat an der Hochschule für Gestaltung in Linz Keramik studiert, und arbeitet mit ihrem Lebensgefährten Willi Katteneder, einem Bildhauer, im eigenen Atelier auf einem Bauernhof in Rechberg. Dort fertigt die Künstlerin nicht nur Baukeramik an, sondern auch Unikate aus Terrakotta wie

Pflanzengefäße, Lichtkugeln, Brotdosen, Haustafeln, Windlichter, gebrannte Bilder und vieles andere mehr. Bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg, von 28. bis 29. März, stellen die Kursteilnehmer unter der Anleitung und mit der Unterstützung von Nikola Jakadofsky selbst Gartenkugeln und Son-

nenuhren her. Die Farbpalette reicht dabei von weiß über blau bis rötlich. „Eine Kugel und/oder eine Sonnenuhr im Durchmesser von je 20 bis 35 Zentimetern sollte sich bei jedem ausgehen in den zwei Tagen“, betont Nikola Jakadofsky, die die Werkstücke im Anschluss an den Workshop in ihrem Atelier bei 1.100 Grad Celsius brennt.

Makramee und Schmuck aus Zwirnknöpfen

Neben dem Kurs „Sonnenuhren und Gartenkugeln aus Ton“, der von Nikola Jakadofsky geleitet wird, werden bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg in Kefermarkt noch zwei weitere Workshops angeboten. Im Kurs „Makramee – das Spiel mit dem Knoten“ lehrt Referentin Karin Leonhardsberger aus

Freistadt die Grundlagen der Makrameetechnik. Am Ende hält jeder Teilnehmer einen selbst gemachten, dekorativen Wandbehang in den Händen.

Schmuck aus handgemachten Zwirnknöpfen gestaltet Renate Halbartschlager aus dem Bezirk Amstetten im dritten Workshop mit den Teilnehmern. Jeder Knopf wird mit Liebe und Hingabe zu einem individuellen Kunstwerk gewickelt. ■

Kreativ-Werk-Tage auf Schloss Weinberg:

28. bis 29. März, 9 bis 17 Uhr

Anmeldung (bis 13. März):

schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Nähere Infos:www.bildungsschloesser.at/
kreativ-werk-tage-2026**ASCHERMITTWOCH**

Fastenzeit

FREISTADT. Am Aschermittwoch gibt es wieder mehrere Möglichkeiten, das Aschenkreuz zu empfangen. Beim Aschenkreuz „to go“ kann man sich das Aschenkreuz selber abholen und auf die Stirn streuen, die Asche steht in der Kirche bereit. Im Rahmen eines Gottesdienstes um 19 Uhr kann das Aschenkreuz ebenfalls empfangen werden. Um 7.30 und 11.30 Uhr ist ein Seelsorger jeweils eine Stunde in der Kirche anwesend, um das Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen. ■



Foto: Pärle Freistadt

Bezeichnung mit dem Aschenkreuz

EIN LEBEN IN FARBE
Ein Film von Axel Stasny

OÖ Kinopremieren & Filmgespräch mit Axel Stasny
05.03. 20:00 LINZ Movimento
10.03. 20:00 FREISTADT Kino Freistadt
14.03. 20:00 WELS Programmkino Wels
und regulär im Stadtkino Grein

STASNY FILM | OÖFI | Stadt Wien | Kultur | OÖFI | sixpackfilm | dim am



Sandbiene

Foto: Jonathan Schwarz

WILDBIENEN

Summende Vielfalt

BAD ZELL. In die faszinierende Welt der Wildbienen führen die Insektenforscher Martin und Jonathan Schwarz am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr im Pfarrsaal. Sie berichten Wissenswertes über die Lebensweise dieser Insekten und wie wir ihr Fortbestehen mit einfachen Mitteln unterstützen können. Es gibt praktische Tipps für die Flächenbewirtschaftung ebenso wie Ergebnisse der Wildbienenenerhebung im Naturpark Mühlviertel der Jahre 2011 und 2025. Für das leibliche Wohl sorgt der Imkerverein Bad Zell. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Neumarkt: Jeden Freitag: Tanzen ab der Lebensmitte, Musikschule, 9.00, VA: SB

DO, 19. Februar

Freistadt: Sternstunde mit Franz Hofstadler: "Eine kosmische Reise", Local im Kino, 19.00

Freistadt: Vernissage: "Mühlviertler Positionen" - Mitglieder stellen aus, Brauhausgalerie Freistadt, 19-22.00, www.brauhausgalerie.at

Grünbach: SPIEGEL-Elternaustauschtreffen "Das alles ist Familie", Referentin Maria Mitterlehner, Mosaik Grünbach, 19-22.00

Kefermarkt: Digitale Schulung für Senioren, Gemeindeamt, 9 - 11.00, VA: Seniorenbund

FR, 20. Februar

Bad Zell: Kirchenkonzert Moments in Church: "Echo der Stille", Pfarrkirche, 19.00, Karten: www.hoffnungslichter.at/ticket

Freistadt: Vortrag des Weltreisenden und Naturfilmers Sepp Friedhuber, Taurum, 19.00, Karten erhältlich bei Café-Konditorei Hubertus, bei M4 Versicherungsmakler und Mitgliedern des Rotary Clubs Freistadt sowie an der Abendkassa, VA: Rotary Club Freistadt



Freistadt: Vortrag: Christian Prameshuber: "Von Krebs geheilt!", Hotel zum Goldenen Hirschen, 19.30, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, VA: Christen im Beruf

Auflösung Sudoku

2	9	3	1	8	6	7	4	5
1	5	6	4	3	7	8	2	9
8	4	7	2	9	5	1	3	6
9	2	1	8	6	4	5	7	3
7	6	5	9	1	3	4	8	2
4	3	8	7	5	2	9	6	1
6	1	4	3	7	9	2	5	8
3	8	2	5	4	1	6	9	7
5	7	9	6	2	8	3	1	4

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-freistadt@tips.at



Sternstunde Zu einer Reise durch den Kosmos lädt der Astronomische Verein Mühlviertel am Donnerstag, 19. Februar, ins Local im Kino Freistadt ein. Die Reise führt von den bekannten Planeten durch den Kuiper-Gürtel und der Oortischen Wolke zur Nachbarsonne Proxima Centauri, raus aus der Milchstraße und noch viel weiter. Beginn ist um 19 Uhr, freiwillige Spende erbeten. Foto: Maximilian Huber

Gutau: Solo-Konzert mit Bananz, Alte Schule Gutau, 20.00

Mönchdorf: Vortrag mit Christine Breuer: "Eine Liebe die alles heilt", GH Rameder, 19.30, VA: Christen im Beruf

Sandl: Sternenführung des astronomischen Vereins Mühlviertel, Sternwarte Pföstling, 18.30, Anmeldung: ☎ 0664 8299283

St. Oswald: Theater: "Nichts als Chaos", Pfarrheim, 15.00, VA: IG Theater, www.igtheater-stoswald.at

SA, 21. Februar

Bad Zell: Livemusikabend mit "Her-Klaus-Bert", Hotel Lebensquell, 20.00, Karten: ☎ 07263 7515

Freistadt: Workshop mit Carin Fürst: "Schmuck aus Papierresten", MÜK, 14 - 17.00, Anmeldung: carin.fuerst@epnet.at

SO, 22. Februar

Freistadt: "Friedens.Wandern", Thema: Bauernkrieg und Gegenreformation, TP: Frauenkirche, 14.00

Freistadt: Vorstellung Fastenprojekt von Erich Traxler: "Das Leiden der Menschen in unserer Zeit", Stadtpfarrkirche, 10.00

Hagenberg: Reisebericht & Brunch: "Entwicklungshilfe konkret in der Partnerparade IGOTA", Pfarrsaal, 10.30 - 13.00, VA: KBW

MO, 23. Februar

Pregarten: Vortrag: "Die Weisheit der Demenz", Referentin: Hildegard Nachum, Pfarrheim, 19.30, VA: KBW

DI, 24. Februar

Freistadt: Eröffnung Ausstellung: "Kinderrechte" von Janusz Korczak, Salzhof, 18.00

Freistadt: Gründer-Workshop, WKO, 13.30 - 16.30, Anmeldung: freistadt@wkoee.at

Kefermarkt: Stocksport in der ESV Halle, 18.00

Online: "Sinnvolles Tun - Neue Wege", Triolog, via zoom, 18.30, VA: exit sozial, Anm. bis Vortrag 13.00: service@exitsozial.at

MI, 25. Februar

Freistadt: Betriebsanagen Sprechtag, Bezirkshauptmannschaft, Anmeldung: ☎ 07942 702-62501

Kefermarkt: Neurokreatives Zeichnen mit Rosi Weißgruber, Pfarrzentrum, 18.00, VA: kfb

Kefermarkt: Tanzabend mit "Da Herbert", GH Mader, 18.00

DO, 26. Februar

Bad Zell: "Faszination Wildbienen", Pfarrsaal, 19.00, VA: Naturpark Mühlviertel

Leopoldsdorf: Vortrag mit Evelyn Mallinger: "Das Glück ist kein Vogerl", Pfarrheim, 19.30, VA: KBW

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

FR, 27. Februar

Freistadt: Eröffnung der Ausstellung: "Der heiße Sommer 1938", Schlossmuseum, 18.00

Freistadt: Jazz-Pop-Rock Konzert: "Mixtape", Salzhof, 19.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, 15.00, VA: Seniorenbund

Kefermarkt: Kreuzweg, Pfarrkirche, 15.00

Kefermarkt: Premiere Theaterstück: "Außer Kontrolle", Schloss Weinberg, 20.00, VA: Theatergruppe Kefermarkt



Pierbach: Tarockturnier im GH Populorum, Spielbeginn um 19.00

St. Oswald: Vortrag Martin Spinka: "Stille Entzündungen - langsam gehen wir in Flammen auf", Pfarrsaal, 18.00, VA: KBW

TOP-Termine



Foto: Zdenko HANOUT

„AVATAR“ IN CONCERT

LINZ. „Avatar: Der Herr der Elemente in Concert“ erweckt zum 20-jährigen Jubiläum den ikonischen Soundtrack der Serie zum Leben, mit Live-Orchester, visuellen Highlights sowie Lieblingsmomenten aus allen drei Staffeln – am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der TipsArena Linz. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket

Voranzeigen



Pregarten: 26. Februar, Bruckmühle, 19:00 Uhr, Liegekonzert, Focus in Music, www.mitsinn.org, 0660 7983719

Beratungs-Tipps

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe ÖÖ, ☎ 0732-777734

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Juristische Familienberatung ☎ 07942-70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, ☎ 0676 8776 2438

Ausstellungen

Freistadt, Schlossmuseum: Ausstellung: "Der heiße Sommer 1938 - Der Hintermann und sein Spionagenetzwerk", Öffnungszeiten: Mi - Fr von 9 - 12.00 und 14 - 17.00, Sa, So, Feiertag jeweils von 14 - 17.00, bis 16. August

Freistadt, Stadtpfarrkirche: Malerei und Installation von Erich Traxler: "Das Leiden der Menschen in unserer Zeit", zu sehen bis 3. April 2026

Freistadt: "Mühlviertler Positionen" - Mitglieder stellen aus, Brauhausgalerie Freistadt, www.brauhausgalerie.at, Ausstellung von 19. Februar bis 15. März

Freistadt: Verflochten - Weide und Papier, Körbe, Schalen und dekorative Objekte aus Weidenholz und Papiergeflecht zeigen Hildegard Neumaier und Nicole Kudla, MÜK, Galerie, 1. Stock, bis 28. Februar, Eintritt frei



Gerhard Ziegler und Fritz Lumpelegger

Foto: Grenzenlos 7

GRENZENLOS 7 Wirteroas

BEZIRK FREISTADT. Die Musiker von Grenzenlos 7 laden auch heuer wieder zur klassischen Wirteroas ein - neun Termine sind bereits fixiert. So richtig los geht es am Pfingstmontag, um 15 Uhr mit einem Nachmittagskonzert beim Tag der offenen Gartentür am „Kulturzentrum Pienkenhof“ in Kefermarkt. Einen ehrwürdigen Abschluss gibt es dann am dritten Adventssonntag bei den Barmherzigen Schwestern in Linz. Termine und Infos: www.wirtschafts-musikanten.at. ■



Herbert Leonhardsberger

Foto: privat

DA HERBERT Tanzabende

KEFERMARKT. Der beliebte Tanzabend mit Alleinunterhalter Herbert Leonhardsberger („Da Herbert“) findet jeden Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Gasthaus Mader in Lest statt. Ausnahmsweise war am Aschermittwoch (18. Februar) Pause, dafür glühen die Tanzsohlen diesmal eine Woche später – und zwar am 25. Februar. Mit Tanzmusik wie Englisch-Walzer, Rumba, Discofox, Boarischer und Twist geht es auch in der Fastenzeit munter weiter. ■

JUGENDLICHE

Schreiben: Tag in meiner KI-Welt

PREGARTEN. Beim Schreibwettbewerb der theaterzeit Freistadt sind Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren dazu aufgefordert, ihre eigene KI-Welt zu schildern.

„Stell dir vor, du lebst in einer Welt, in der Künstliche Intelligenz dein Leben auf den Kopf stellt – oder vielleicht auch ein bisschen einfacher macht?“, heißt es in der Ausschreibung. „Stell dir vor, jetzt ist Zukunft. Wie schaut ein Tag in deiner zukünftigen Welt aus? Ist deine Welt ein Traum oder ein Albtraum? Oder eher ein Abenteuer voller Überraschungen? Lass deiner Fantasie freien Lauf und erzähle uns deine einzigartige Geschichte! Egal ob witzig,



Wettbewerb

Foto: stock.adobe.com/bongkarn

spannend oder nachdenklich.“ Die interessantesten Texte werden bei der Veranstaltung Future Culture am 17. Mai in der Bruckmühle in Pregarten präsentiert. Für drei Texte, die durch die Jury ausgewählt werden, gibt es einen Preis. Text bis 25. April (mit Namen und Alter) an text@theaterzeit.at schicken. Infos unter: ce@theaterzeit.at und theaterzeit.at ■

VORTRAG

Demenz

PREGARTEN. Das KBW lädt am Montag, 23. Februar, zum Vortrag „Die Weisheit der Demenz“ ein. Referentin ist die Demenzexpertin Hildegard Nachum. Manches Verhalten demenzkranker Menschen stellt ihre Umwelt vor Herausforderungen und konfrontiert sie mit Hilflosigkeit. Wie geht man mit Menschen mit Demenz um? Wie kann es gelingen, ihnen mit Würde und Verständnis zu begegnen? Nachum wird in ihrem Vortrag die Methode der Validation vorstellen: Diese wertschätzende Kommunikationshaltung hilft dabei, eine Brücke in die Welt demenzkranker Menschen zu bauen und auf emotionaler Ebene in Kontakt zu bleiben. So kann der Alltag konfliktfreier gestaltet und Angst und Frustration vorgebeugt werden. Beginn ist um 19.30 Uhr, Eintritt: neun Euro. ■

BUCHPRÄSENTATION

Andenken an eine vielseitig begabte Hagenbergerin

HAGENBERG. Ihren 100. Geburtstag hätte Maria Mayr, eine vielseitig künstlerisch begabte Hagenbergerin, heuer gefeiert. Anlass für ihren Sohn Felix Mayr, ein Buch im Gedenken an die Autorin, Zeichnerin und Malerin herauszugeben.

Kurz vor dem Tod von Maria Mayr am 8. Juli 2023 besprach Sohn Felix noch, dass er zu ihrem 100. Geburtstag ein Buch mit den Werken seiner Mutter herausgeben würde. Gesagt, getan: „Noch klingt es nach - Worte, die erinnern“ ist der Titel des Buches, das am Sonntag, 1. März, um 15 Uhr im Festsaal des Schlosses Hagenberg präsentiert wird. Es ist der dritte Gedichtband, den die Söh-



Maria Mayr wäre Ende Jänner 100 Jahre alt geworden.

Foto: privat

ne Felix und Max Mayr in Erinnerung an ihre Mutter vorlegen. Gedichte über die Natur, die Umwelt, aber auch soziale und gesellschaftliche Themen sind Inhalt dieses Werkes. Ihre Dankbarkeit gegenüber Mitmenschen und ihrem Herrgott findet in vielen

ihrer Zeilen eindrucksvollen Ausdruck. Selbst in den schwierigen Jahren der Corona-Pandemie füllten sich Maria Mayrs Mappen mit neuen Texten. Sie bemalte in dieser Zeit auch unzählige kleine Kieselsteine, die sie ihren vertrauten Personen nach den Lockdowns schenkte. Die Ruhe im Seniorenheim nützte sie sinnvoll mit Schreiben und Malen.

Bei der Buchpräsentation am Sonntag, 1. März, um 15 Uhr im Festsaal des Schlosses Hagenberg lesen Karl Hackl und Regina Voggeneder vom Stelzhamerbund Freistadt aus Mayrs Werken. Mitglieder der Familien Mayr als Chor, Geiger, Bläser und Klavierspieler sorgen für die musikalische Umrahmung. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: MSC Cruises S.A.



Bis 18.03.:
100 € Früh-
bucherbonus
& 50 € Bord-
guthaben

MSC SPLENDIDA

DIE TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT ERLEBEN

Italien, Malta, Spanien, Frankreich

06.-16.06. &
03.-13.10.2026

Tips

Special

inkl. Busanreise
ab/bis Linz

- | | |
|--------|---|
| Tag 1 | Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme |
| Tag 2 | Pinocchiopark Collodi, Weinverkostung und Lucca |
| Tag 3 | Florenz |
| Tag 4 | Pisa - Livorno - Einschiffung |
| Tag 5 | Cagliari – Sardinien's sonnige Hauptstadt |
| Tag 6 | Palermo – Siziliens kulturelle Schatzkammer |
| Tag 7 | La Valletta – Maltesisches UNESCO-Juwel |
| Tag 8 | Seetag |
| Tag 9 | Barcelona – Lebensfreude & Architektur |
| Tag 10 | Marseille – Frankreichs älteste Hafenstadt |
| Tag 11 | Ankunft in Livorno und Rückreise |

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung mit Kopfhörerverleih in Lucca, Florenz, Pisa, Eintrittsgebühren in Collodi Pinocchiopark. Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida mit Vollpension
- Getränkepaket EASY bzw weitere Leistungen laut Detailprogramm und gewählter Kabinenkategorie

Optionale Zusatzleistungen:

- Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Kategorie	Bella	Fantastica	Aurea	Yacht Club
Innenkabine	n/a	€ 1.490,00	n/a	n/a
Meerblickkabine	€ 1.750,00	€ 1.790,00	n/a	n/a
Balkonkabine	€ 1.850,00	€ 1.890,00	€ 1.990,00	n/a
Yacht Club	n/a	n/a	n/a	€ 2.990,00

Exklusive Vorteile im MSC Yacht Club - weitere Infos bei Ihrem Reiseberater.

Alle aufgeführten Preise sind in EURO pro Person bei Zweibettbelegung in der gewählten Kabine. Dieses Angebot kann nicht mit dem MSC Voyagers Club sowie anderen Aktionen von MSC kombiniert werden.



ab
1.490,-



Beratung & Buchung: Reiseveranstalter ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH - weitere Hinweise lt. Website
 Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
 St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartszell - Passau

26.-31.03.2026

Eine Reise wie aus einer anderen Zeit – stilvoll, entspannt und voller Glanz. Begleiten Sie uns an Bord der eleganten MS Prinzessin Sisi auf einer faszinierenden Flusskreuzfahrt durch das Herz Europas. Von der kaiserlichen Pracht Wiens über das charmante Bratislava und das majestätische Budapest bis hin zur barocken Schönheit Passaus erleben Sie kulturelle Höhepunkte, idyllische Flusslandschaften und pure Entschleunigung. Genießen Sie diese Reise auf den Spuren der Donaumonarchie – komfortabel, genussvoll und unvergesslich.

Tag 1	Linz - Wien
Tag 2	Wien - Bratislava
Tag 3	Visegrad - Budapest
Tag 4	Donautag an Bord
Tag 5	Grein - Burg Clam
Tag 6	Engelhartszell - Passau

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise